

Das Calbenser Blatt

**5. CALBENSER BOLLENFEST
VOM 1. BIS 3. SEPTEMBER**

**FIRMENGESCHICHTE
DES GCC**

**NEUE SERIE
NECKARTALRADWEG**

**AKTUELLES
DER TSG CALBE ABT. KANU**

8

06

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 17. JAHRG.

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

Schöner schmuck

Schütz

Juwelier & Uhrmacher

UNSERE BOLLEN TICKEN RICHTIG



Markt 1 · Calbe/Saale · Tel./Fax: 03 92 91/27 86
juwelier-schuetz@t-online.de · Inh. Dirk Herrmann

Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 70-jähriger Berufserfahrung.



Bestattungsinstitut Walter Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

Sparkassen-Finanzgruppe

Handeln Sie jetzt:
Steuer-Sparbrief mit

8,90 % p.a.*

Halbierung des Sparer-
freibetrages ab 2007.
Sparen Sie Steuern!

 Sparkasse
Elbe-Saale

* Ab 01.08.2006 für maximal 6 Monate, Zinsgutschrift erfolgt vor
der Halbierung des Sparerfreibetrages, anschließend 1,50 %
jährlich. Der Steuersparbrief hat eine Laufzeit von 2 Jahren. Wir
beraten Sie gern! **Wenn's um Geld geht - Sparkasse Elbe-Saale.**

- 1 Titel
- 2 Editorial
- 3 Anzeige
- 4 Aktuell
- 5 Anzeige
- 6/7 Bollenfest
- 8 Bollenfest
- 9 Barby
- 10 Geschichte
- 11 Informativ
- 12 Firmengeschichte
- 13 Firmengeschichte
- 14 Meldungen
- 15 Heimatverein
- 16 Fienchen
- 17 Leserzuschrift
- 18 Kultur
- 19 Informativ
- 20 Sport
- 21 Anzeige
- 22 Gesundheit / Rätsel
- 23 Serie
- 24 Termine

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte
Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,
Gewerbering West 27,
39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80
Fax: (03 92 91) 4 28 28
www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Rössing,
Kristine Dimitz,
Hans-Eberhardt Gorges,
Hans Herzog,
Britta Kanis,
Uwe Klamm,
Thomas Linßner,
Rosemarie Meinel,
Hanns Schwachenwalde
Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Satz und Druck:
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und
Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die
Redaktion behält sich die Kürzung von Leser-
briefen vor. Für die Richtigkeit von Veran-
staltungsterminen, Notdienst und Adressen
wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte
Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich
geschützt. Die Übernahme und Verwendung
bedarf der schriftlichen Genehmigung durch
den Verleger.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln
nicht unbedingt die Meinung des Verlages
wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe September 2006:
Dienstag, 12. September 2006.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzei-
gen können leider in dieser Ausgabe nicht berück-
sichtigt werden.

Text Thomas Linßner

Lesepass

Calbe. Zu Beginn des vergange-
nen Schuljahres wurden die
Calbenser ABC-Schützen mit ei-
nem Lesepass des „Calbenser
Blatt“ ausgestattet, der ihnen
die kostenlose Nutzung der
Stadtbibliothek ermöglichte.

Was offensichtlich zu einem po-
sitiven Effekt führte. Nach
Aussage von Bibliotheksleiterin
Christel Arnold ist mindestens
die Hälfte der Erstklässler zu re-
gelmäßigen Lesern geworden.
Auch mit Beginn des neuen
Schuljahres will das „Calbenser
Blatt“ wieder Lesepässe spen-
dieren. ■

Text H. Wanger · H. Löbert

Spenden

Firmen und Bürger der Stadt sind
eingeladen, für den Erhalt des
Nordturms zu spenden

Calbe. Wenn die Sanierung des
Nordturms der Stephani-Kirche
unsere Unterstützung braucht,
haben wir jetzt die Gelegenheit
zu helfen und können uns zusätz-
lich durch Eintrag auf der Spen-
dentafel verewigen. Am Samstag,
dem 26.08.06, laden wir die po-
tenziellen Sponsoren und Bürger
der Stadt Calbe ab 15.00 Uhr in
den Braunen Hirsch ein, um bei
einem Fässchen Bier und einer
Grillwurst mit den Organisatoren
der Finanzierung der Nordturm-
sanierung Dieter Tischmeyer,
Pfarrer Wenzlaff über das Projekt
zu diskutieren und einen eigenen
Beitrag für den Erhalt des Nord-
turms zu leisten. Die Gastwirte
Udo Bauermeister, Harald Wanger
und Mitinitiator Helmut Löbert
werden die Einnahmen aus dem
Verkauf des Bieres und der
Grillwürste direkt nach der
Veranstaltung als Spende überge-
ben. Zahlreiche Gäste (u.a. Ver-
treter von 10 Firmen, Bürger der
Stadt), die sich mit einer
Geldspende von über 100 Euro ei-
nen Eintrag in der Spendentafel
sichern oder eine kleinere Summe
spenden wollen, haben ihr
Erscheinen bereits zugesagt.
Organisiert ist auch ein Ver-
kaufsstand mit vielen Werbe-
artikeln rund um die Stephani-
Kirche.

**Wir erwarten auch Sie zum Treff
vor dem Braunen Hirsch!!**

AUTOHAUS-AN-DER-SAALE

CALBE - STASSFURT



Neuwagen

Golf 1.4 Trendline

59 kW, Klima, Radio RCD 300, Servolenkung, Einstiegshilfe "Easy Entry", Fahrersitz mit Höhenverstellung, Fensterheber elektrisch, Zentralverriegelung, incl. Überführung, Zulassung u. Sorglos-Paket



0,-€ Anzahlung

47 Raten à **179,- €**,
15.000 km/p.a., Restrate 7.421,30 €

Kraftstoff: Super, Verbrauch: kombiniert 7,0 l/100 km, innerorts 9,6 l/100 km, ausserorts 5,6 l/100 km. CO₂ - Emissionen: kombiniert 168 g/km

Das Volkswagen-Sorglos-Paket

Top-Finanzierung in Verbindung mit Top-Versicherungsschutz

- 0,9 % effektiver Jahreszins, z.B. im AutoCredit
- Kfz-Versicherung*
- Garantieverlängerung
- Kreditabsicherung*
- + **Top-Service**
- 4 Jahre kostenlose Wartung und Inspektion
- max. 3 Inspektionen laut Serviceplan
- Übernahme der Kosten für Lohn & Material (inkl. Öl, Schmierstoffe, Dichtungen und Filter), max. 100.000 km

Das Sorglos-Paket ist gültig für folgende Modelle: Golf, Golf Plus und Touran

Geschäftswagen

Kaufen ohne Risiko

Jungfahrzeuge der Volkswagen AG mit bis zu

30%

Preisvorteil**



CALBE

An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale
Telefon: 039291 / 43 00
Telefax: 039291 / 43 050

Über 500 Neu- und Gebrauchtwagen

Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

STASSFURT

Löderburger Straße 106 - 39418 Stassfurt
Telefon: 03925 / 28 01 11
Telefax: 03925 / 28 01 13

www.autohaus-an-der-saale.de

* gegenüber dem Kauf eines gleichwertigen Neufahrzeuges

Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten, Abb. ähnlich

** nicht in angegebener Rate enthalten

Texte und Fotos Thomas Linßner

Rolandfest-Ballon flog bis Hamburg

Calbe. „Hallo Kita Märchenland, viele Grüße aus Hamburg. Dort ist euer Ballon gelandet“, schrieb Herta Wolff aus der Hansestadt. Die zweite Postsendung kam aus Groß Flöthe zwischen Salzgitter und Wolfenbüttel. Herrmann Vogt fand sie auf dem Acker.

Stück Vorschulunterricht in Sachen Physik und Heimatkunde: Heliumballons sind Luftballons, die mit Ballongas gefüllt werden. Das Gas hält sich rund einen Tag in den Kunststoffblasen. Helium ist ein wertvolles Edelgas und viel leichter als Luft. Aus die-



Ute Troch spendierte der Kita Märchenland einen Pavillon.

Zur Vorgeschichte: Geschäftsfrau Ute Troch hatte zur Einweihung eines so genannten Lotto-Terminals 150 Luftballons spendiert, die die Kitas „Märchenland“ und „Haus des Kindes“ beim Calbenser Rolandfest in die Luft auf ließen. Daran befestigt waren Ansichtskarten, auf denen die Adresse der jeweiligen Einrichtung stand. Die Finder aus Hamburg und Niedersachsen bewiesen Herzenswärme, frankierten den Fund und steckten ihn in den Briefkasten. Vermutlich haben sie selbst Enkel und wissen, wie spannend es für Kinder sein kann, derartige Resonanzen zu erfahren. Für die Knirpse der Johanniter-Kindertagesstätte „Märchenland“ hatte die Aktion einen guten Nebeneffekt: Sie war ein

sem Grund steigt ein damit gefüllter Luftballon nach oben. Die Ballons werden durch den Wind getrieben. Dabei wird deutlich, dass in unterschiedlichen Höhen verschiedene Luftströmungen herrschen. Wenn sich die Calbenser Ballons beim Start infolge des Westwindes (wie er bei uns überwiegend herrscht) nach Osten aufmachten, also über den Mönchsheger schwebten, muss sie später ein guter Südostwind in Richtung Nordwesten getrieben haben. Demzufolge gingen sie am nordwestlichen Harzrand und der Rekordballon in Hamburg nieder. Wegen dieser guten Reaktion spendierte Ute Troch den Kindern nun einen Pavillon, der vor gleißender Sonne schützt. ■

Netto jetzt bei Pfannkuch

Calbe. Seit dem 15. August nutzt der Netto-Markendiscout die Räume des leer stehenden Pfannkuch-Supermarktes in der Bahnhofstraße für ein halbes Jahr.

Besonders die älteren Kunden im Umfeld der Großen und Kleinen Mühlenbreite werden diese Zwischenlösung begrüßen.

„Die Rentner unter unseren Kunden waren geschockt, da sie ja oft gehbehindert sind und keine weiten Wege machen können“, sagte Marktleiterin Rosemarie Heinitz. Für die Kunden sind es jetzt nur ein paar hundert Meter mehr, die sie laufen müssen, um den Einkauf zu erledigen.

Der Markt in der Feldstraße war in den frühen Morgenstunden des 17. Juli in Flammen aufgegangen. Wenige Minuten nach 3 Uhr löste die Brandmeldeanlage aus.

Zum Einsatz kamen über 30 Kameraden der freiwilligen Feuerwehren Calbe, Schwarz und



Birgit Böttcher und Maria Schumann (r.) räumten Anfang August den Markt in der Bahnhofstraße ein.

Barby. Beim Eintreffen der Wehren stand der Kühlraum bereits in voller Ausdehnung in Flammen, Teile des Daches waren vom Feuer erfasst. Marktleiterin Heinitz und ihre Kollegin Durina Lippert – beide wohnen in der Nähe – mussten fassungslos und schockiert mit ansehen, wie das Gebäude nicht mehr zu retten war und Teile in sich zusammen brachen.

Der Markendiscout wird in der Feldstraße wieder aufgebaut. Voraussichtlich sollen die Arbeiten nach einem knappen halben Jahr abgeschlossen sein. ■

Kleingartenverein „Neue Zeit“ E. V.

16.09.2006 von 10.00 bis 11.00 Uhr
Sprechstunde des Vorstandes
26.08.2006, 02.09.2006, 09.09.2006,
16.09.2006, 23.09.2006 jeweils von
8.00 bis 12.00 Uhr Pflichtarbeit

**Redaktionsschluss
„CALBENSER BLATT“
Dienstag,
12. September 2006**

Rekordbesuche im Hegerbad

Calbe. Wen wundert es bei den Temperaturen des Juli und August, dass die langjährigen Mitarbeiter des Hegerbades einen Superlativ verzeichnen konnten: In den ersten Juliwochen betrug die Wassertemperatur 30 Grad!

Wegen des Andrangs war das Freibad in jenen Tagen bis 21 Uhr geöffnet. Damit zeigte man Flexibilität, da offizielle Schließ-

zeit 19 Uhr ist. An einem Wochenende zählte man rund 2000 Besucher. Der Tagesdurchschnitt lag bei 400 bis 500 Badegästen.

Leider ist die Krake, die die CWG vor Jahren als Wasserspielzeug spendierte, trotz mehrerer „Operationen“ nicht mehr zu retten. Jetzt tun es zwei Treckerreifen der Agrar-Genossenschaft. ■

Fährwetterhäuschen zerlegt

Calbe. Das Wetterschutzhäuschen an der Calbenser Fährstelle ist nicht mehr zu retten.

Wie die Stadt mitteilt, war das Objekt seit zwei Jahren mehrfach Ziel von jugendlichen Entgleisungen. Anfang August schlugen die Kraftmeier dermaßen zu, dass das Häuschen nun

abgerissen wird, weil es nicht mehr repariert werden kann. Das Metallhäuschen diente seit langer Zeit einigen Jugendlichen als Treffpunkt. Schwer nachvollziehbar ist, dass sie sich dieses Domizils jetzt selbst beraubten. Benachteiligt sind nun jene Bürger, die bei Regenwetter auf die Fähre warten. ■





Fünf Türen. Unzählige Möglichkeiten.



**Der Audi A3 Sportback.
Jetzt ab € 159,00** mtl.**

Das Leben hat so viel zu bieten - und mit dem Audi A3 Sportback sind Sie darauf bestens vorbereitet. Ob Sport, Freizeit, Urlaub oder Alltag: Dieser Fünftürer mit der Sportlichkeit eines Coupés bietet für jede Situation die nötige Flexibilität und Funktionalität. Entdecken Sie selbst die unzähligen Möglichkeiten des Audi A3 Sportback - natürlich bei uns.

Der Audi A3 AutoCredit:
z.B. **Audi A3 1.6***
Leistung: 75 kW (102 PS)
Schlussrate: **€ 9.880,00**
Fahrzeugpreis: **€ 20.000,00**
inkl. Überführungs-
und Zulassungskosten
Anzahlung: **€ 4.450,00**

Nettodarlehensbetrag: **€ 15.550,00**
Vertragsdauer: 54 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Effektiver Jahreszins: **4,9 %**
Monatl. AutoCredit-Rate**

€ 159,00

**Ein Angebot der Audi Bank.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 9,7; außerorts 5,7;
kombiniert 7,2; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 171

Autodienst
Schönebeck

Am Stremmgraben 5, 39218 Schönebeck
Tel.: 0 39 28 / 78 33, Fax: 0 39 28 / 78 34 44
www.autodienst-schoenebeck.de
info@autodienst-schoenebeck.de

Grußwort Frau Ministerin Wernicke zum Fünften Königlichen Calbenser Bollenfest in der Zeit vom 2. bis 3. September 2006

Sehr geehrte Damen und Herren, Akteure und Gäste,

der Zwiebelanbau hat in der Region Calbe eine lange Tradition. Nunmehr findet bereits zum fünften Mal in enger Verbundenheit zwischen der Stadtverwaltung Calbe und Unternehmern in und um die Stadt das Königliche Bollenfest statt. Nachdem ich bereits 2003 als Gast das Calbenser Bollenfest kennen und schätzen gelernt habe, danke ich für Ihre Einladung und bin gern bereit, nach 2004 und 2005 auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft Ihres Königlichen Bollenfestes zu übernehmen. Speisezwiebeln sind sowohl als Gemüse als auch als Gewürz gleichermaßen beliebt, mild oder scharf, je nach Bedarf. Sie verleihen jedem Gericht das gewisse Etwas. Insofern dürften sie wohl in keinem deutschen Haushalt fehlen. Die Zwiebel ist auch eine der ältesten Kulturpflanzen der Menschheit. Seit Tausenden von Jahren wird sie gezielt angebaut

und als Lebens- und Heilmittel weltweit geschätzt. Sie soll aus dem alten Ägypten nach Griechenland und von da aus durch die Römer weiter nach Europa gekommen sein. In Deutschland werden jährlich knapp 300.000 Tonnen Speisezwiebeln aus heimischem Anbau geerntet, geputzt, sortiert und bedarfsgerecht für den Markt abgepackt. Weitere 300.000 Tonnen werden importiert. Nach Tomaten zählt die Zwiebel zu den beliebtesten Gemüsearten in Deutschland. Hauptproduzenten sind Bayern, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt mit 14 Prozent der deutschen Anbaufläche auf Platz drei. Die Schwarzerden im Raum Halle-Magdeburg zählen zu den typischen Zwiebelanbaugebieten in Deutschland. Alleine in der Agrargenossenschaft Calbe stehen knapp 270 ha Zwiebeln, was etwa einem Anteil von 23 Prozent des gesamten Zwiebelanbaues in Sachsen-Anhalt entspricht. Die Anbau-tradition bei Speisezwiebeln kann

hier über 400 Jahre zurückverfolgt werden. Acht Zwiebelsorten mit verschiedenen Reifegruppen sowie der Anbau als Steck- und Säckzwiebel einschließlich moderne Kühllager sichern die kontinuierliche Belieferung des Marktes möglichst über das ganze Jahr. Auch mein Haus hat in den letzten Jahren mit Fördermitteln die Schaffung von Lagerkapazitäten in der Agrargenossenschaft Calbe und damit die Etablierung des Zwiebelanbaues in der Region unterstützt. Viel stärker haben sich die Zwiebelproduzenten jedoch selbst mit der 1998 gegründeten Erzeugerorganisation „Mitteldeutsches Zwiebelkontor“ geholfen. 10 größere Zwiebelproduzenten aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt haben hier eine zentrale Vermarktungsstelle geschaffen, um den Markt in Deutschland und teilweise darüber hinaus zu bedienen. Ich wünsche den hiesigen Zwiebelproduzenten und Ihrer Erzeugerorganisation „Mitteldeutsches Zwiebelkontor“ auch



künftig eine positive Entwicklung sowie allen Beteiligten und Gästen viel Freude während des diesjährigen Calbenser Bollenfestes. Möge diese Festlichkeit dazu beitragen, dass auch künftig die Calbenser Bollenproduktion den Verbrauchern der Region und den von weiter ange-reisten Gästen in guter Erinnerung bleibt.

P. Wernicke

Petra Wernicke
Ministerin für Landwirtschaft und Umwelt

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Letzte Beratung vor dem Bollenfest

Calbe. Im Hotel zur Altstadt traf sich am 9. August der „Förderverein & Freunde der Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes“ zu einer vorerst letzten Beratung.

Die Vorbereitungen zum 5. Königlichen Calbenser Bollenfest vom 2. bis 3. September laufen auf Hochtouren. Viele Vereine und Kindergärten haben ihre Mitwirkung zugesagt. Es haben sich bisher 18 Königinnen angekündigt. Auch die Triker „Oldie Club Hannes“ werden zum Fest wieder präsent sein. Die Finanzierung des Festes läuft über Sponsorengelder. Trotzdem bleibt der Eintritt für alle Bürger weiterhin frei. Eine traditionelle Tombola wird auch in diesem Jahr durchgeführt. Allerdings wird die Verlosung nicht, wie im vorigen Jahr, wieder auf der Rathaustreppe stattfinden, sondern für die Gewinnausschüttung wird es extra einen Stand geben. Lose können ab 15. August in den Geschäften, aber auch noch zum Fest auf dem Marktplatz erworben werden. Nicht abgeholte Gewinne werden am Schluss der Veranstaltung versteigert. Am

Freitagabend wird eine geisterhafte, gruselige Gestalt aus Calbes Vorgeschichte die Majestäten und alle interessierten Bürger durch das nächtliche Calbe führen. Ausgangspunkt wird der Handwerkerhof in der Wilhelm-Loewe-Straße sein. Die Freunde vom Heimatverein Calbe haben sich ein Novum überlegt: Jede Stadt hatte einst einen Nachtwächter, aber nur Calbe hatte darüber hinaus ein mystisches „Reitermännchen“, das, wenn man so will, mit dem „Petermännchen“ oder dem „Schimmelreiter“ im norddeutschen Raum auf gleicher Stufe steht. Am Samstagvormittag eröffnen Calbes Bürgermeister Hans-Peter Zunder und der Geschäftsführer der Agrargenossenschaft Rainer Tischler das Bollenfest, das gleichzeitig im Zeichen von 1070 Jahre Calbe stehen wird. Die Landwirtschaftsministerin Petra Wernicke übernimmt wieder die Schirmherrschaft, kann aber in diesem Jahr aus terminlichen Gründen Calbe nicht besuchen. Gäste aus Polen werden erwartet. Ein Bollenwettbewerb liefert den Grundstoff für



Mitglieder des Fördervereins bei der letzten Zusammenkunft vor dem Bollenfest im Hotel zur Altstadt.

die Bollen-titsche. Weitere traditionelle Calbenser Gerichte werden um den „Braunen Hirsch“ sowie in weiteren Gaststätten und Marktständen angeboten. Die „Bollengriller“ sollen, wie im vorigen Jahr die „Saalewürmer“, zu einem Renner und zu einer Gaumenfreude werden. Es wird wieder ein Kuchenzelt geben. Alle Kindergärten von Calbe beteiligen sich am Gelingen des Festes. Ein Eröffnungsprogramm wird vom Kindergarten „Haus des Kindes“ geboten, Kuchen will der Johanniter Kindergarten „Märchenland“ backen und ein Theaterstück wird das „Haus Sonnenschein“ zur Aufführung bringen. „Tischlein deck dich“ wird das Abschiedsgeschenk für die amtierende Bollenkönigin sein. Auf die Vorstellung und Krönung der 5. Calbenser Bollen-

königin wird man gespannt sein. Weitere Spannung ergibt sich aus dem Bollenlauf, dem Festumzug, der Königlichen Meile mit Autogrammstunde, dem Ritterschlag durch Ritter „Reiner von der Bolle“, der Vorstellung des Trachtenvereins Schönebeck, der erstmaligen Vorstellung der Nienburger Schalmeienkapelle und der Wahl eines Bollen-Prinzen. Der Festumzug wird über die Schloßstraße, Grabenstraße, August-Bebel-Straße, Breite, Neustadt und Bernburger Straße zurück zum Marktplatz gehen.

Die Mitglieder des Fördervereins, die noch amtierende Königin und Prinzessin, wünschen allen Calbensern und Gästen abwechslungsreiche Tage und viel Freude. ■

Programm zum 5. Calbenser Bollenfest

5. Calbenser Bollenfest mit Königinnentreffen

vom 1. – 3. September 2006



Freitag, 1. September

19.30 Uhr

Anreise der Königinnen.
Das „Reitermännchen“ lädt zu einem nächtlichen Rundgang durch Calbe ein. Ausgangspunkt ist der Handwerkerhof.

Samstag, 2. September

10.30 - 18.00 Uhr

10.30 Uhr

Programm auf dem Marktplatz
Eröffnung des 5. königlichen Bollenfestes und des Bauernmarktes durch den Bürgermeister, Herrn Hans-Peter Zunder, und den Geschäftsführer der Agrargenossenschaft Herrn Rainer Tischler.
4. Calbenser Bollenkönigin Meike I. und Bollenprinzessin Susan I. Die Schirmherrschaft, für unser Bollenfest übernimmt die Landwirtschaftsministerin Petra Wernecke. Vorstellung der Gastköninginnen. Polnische Delegation zu Gast bei Freunden.

ab 10.30 Uhr

Triker „Oldie Club Hannes“ zu Gast bei Freunden.

10.45 Uhr

Eröffnungsprogramm mit dem Kindergarten „Haus des Kindes“.

11.15 Uhr

Bollenwetttschalen mit der 4. Calbenser Bollenkönigin Meike I., Bollenprinzessin Susan I. und dem Ritter „Reiner von der Bolle“.

11.45 Uhr

„Wer wagt gewinnt“, anschließend gibt es Bollenmitsche.

ab 11.30 Uhr

Der Calbenser Heimatverein bietet Führungen durch die Heimatstube an.
Urtypische Calbenser Gerichte im und um den „Braunen Hirsch“ sowie in den Calbenser Gaststätten und Marktständen.

12.00 Uhr

Johanniter KITA „Märchenland“ mit Programm.

13.00 Uhr

Besichtigung der Zwiebelhalle und der Bollenfelder.

Führung mit Herrn Tischler von der Agrargenossenschaft. Anschließend mit den Trikerern auf Tour.

13.30 Uhr

Versteigerung „ein Fundus aus dem Archiv“.

14.00 Uhr

Königinnen auf den Wegen „Till Eulenspiegels“, Rast bei Oskar.

14.00 Uhr

Programm mit der KITA „Zwergenland“.

14.00 Uhr

Eröffnung des Kuchenzeltes und der Kaffeetafel auf dem Markt.

15.00 Uhr

Programm mit dem Kindergarten „Regenbogen“.

15.30 Uhr

Marvin & Papa.

16.00 Uhr

Theater mit dem Kindergarten „Haus Sonnenschein“ -Tischlein deck dich-.
Abschiedsgeschenk für die amtierende Bollenkönigin.

17.00 Uhr

Abschiedsrede und Abdankung der 4. Calbenser Bollenkönigin Meike I. anschließend Krönung der 5. Calbenser Bollenkönigin mit Amtsübergabe.

20.00 Uhr

Königlicher Abend im Hotel zur Altstadt.

Moderation DJ Klaus und Mirko Berner.

Sonntag, 3. September 2006

10.00 - 18.00 Uhr

10.00 Uhr

auf dem Marktplatz

Start zum traditionellen Calbenser Bollenlauf der TSG Calbe.

10.00 Uhr

Königlicher Gottesdienst in der Stephankirche zu Calbe.

10.45 Uhr

Frühschoppen auf dem Markt
Bieranstich durch unseren Bürgermeister Hans-Peter Zunder, Begrüßung des Landrats, Herrn Hunker, des Landtagsabgeordneten, Herrn Johann Hauser, des Landrats von Jaroslaw, Herrn Oronowicz und weitere geladene Gäste.

11.00 Uhr

5. Calbenser Bollenkönigin wird vorgestellt.

Gastköninginnen berichten über ihre Region und bitten anschließend zur Autogrammstunde und Verkostung ihrer mitgebrachten Produkte.

Königliche Meile wird eröffnet mit Autogrammstunde.

11.45 Uhr

Trachtenverein Schönebeck gibt sich die Ehre.

ab 11.30 Uhr

„Urtypische Calbenser Gerichte“ im und um den „Braunen Hirsch“ und in den Calbenser Gaststätten.

12.00 Uhr

Große Siegerehrung vom Bollenlauf der TSG Calbe durch die 5. Calbenser Bollenkönigin.

12.10 Uhr

Ritter „Reiner von der Bolle“ erteilt den Ritterschlag, mit ihm die 2. Calbenser Bollenkönigin Nancy I. die 3. Calbenser Bollenkönigin Michaela die 4. Calbenser Bollenkönigin Meike I. und die neugekrönte 5. Calbenser Bollenkönigin.

12.30 Uhr

Nienburger Schalmaienskapelle gibt sich die Ehre.

13.30 Uhr

Eröffnung des Kuchenzeltes und der Kaffeetafel auf dem Marktplatz.

14.00 Uhr

Umzug der Triker und Majestäten, Königinnen mit ihrem Hofstaat, Calbenser Vereine und Gastvereine sowie Gast-Delegationen, Kinder der Calbenser Kindergärten in den schönsten Kostümen.
Barbyer Heimatverein präsentiert sich mit seinem Programm.

14.45 Uhr

Wahl der Calbenser Bollenprinzessin oder Bollen – Prinzen.

15.15 Uhr

Calbenser Line-dance.

15.45 Uhr

Defilee und Verabschiedung der Gastköninginnen, des Triker-Clubs durch den Bürgermeister und die Calbenser Bollenköniginnen.

16.15 Uhr

Moderation DJ Klaus und Mirko Berner.

Änderungen vorbehalten!

KOSMETIKSALON VISAGE

Inh. Barbara Bischoff

Lampengasse 1a
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/5 26 53

FUSSPFLEGE

KOSMETIK

MASSAGE

Die „MODEKISTE“



Andrea Saitzek

Die neue
Herbstkollektion
ist da!

Montag bis Freitag
Samstag

von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wilhelm-Loewe-Straße 38
39240 Calbe (Saale)

Hei-Sa-Service

Bernd Kriener
Klempner- u. Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66

Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- **Wartung Gas- u. Ölanlagen**
- **Heizungs- und Anlagenbau**
- **Gas- und Wasserinstallation**
- **alles rund ums Bad**
- **Solaranlagen**
- **Wärmepumpen**
- **Bauklempnerei**
- **Kundenservice**
- **Notdienst**
- **Finanzierung**

Heizungs-Sanitär-Service

Text und Foto Thomas Linßner

Visage - 1-jähriges Bestehen

Calbe. Seit einem Jahr besteht der Kosmetiksalon von Barbara Bischoff in der Lampengasse 1a. Grund genug für die 40-Jährige, sich bei ihrer Kundschaft für deren Vertrauen und Treue zu bedanken.

In dem geschmackvoll eingerichteten Salon werden außer kosmetischen Leistungen auch Fußpflegen und Massagen angeboten. Geöffnet ist montags bis

freitags von 8 bis 19 Uhr und sonnabends nach Vereinbarung. Telefon: 52653. ■



Große Tombola

Sichern Sie sich Ihren Gewinn! - Attraktive Gewinne sind für Sie dabei - Hauptpreise soviel sei verraten, sind Rundflüge über Calbe. Jedes Los beinhaltet natürlich auch das Programm für die zwei Festtage.

Gewinnausgabe nur bei der Glücksfee!

Erstmals sollte sich jeder Gewinner seinen Gewinn sofort auf dem Marktplatz Samstag 02.09. und Sonntag 03.09. im Festzelt bei der Glücksfee abholen. Das Zelt ist zu finden mit der Aufschrift „Glücksfee“ natürlich vom Förderverein.

Polnische Delegation

Der 1. gekrönte polnische Bollenkönig mit einer Delegation besucht Calbe - Der Landrat Thomacz Oronowicz von Jaroslaw gibt sich die Ehre.

Fanfarenzug von der Schmücke

Die Schmücke- Maid aus Heldrungen mit ihrem Fanfarenzug und die Heldrunger Zwiebelkönigin feuern Calbe und die Königinnen an.

Sponsorentafel

Wieder werden alle Sponsoren, die unser Fest unterstützen, auf der Sponsorentafel vor dem Rathaus zu finden sein. Ein Spende, die sich lohnt!

Gesundheitsmobil kommt zum Bollenfest

Den Bollenbrunnen im Gesundheitsmobil anzubieten ist neu - Besuchen Sie das Gesundheitsmobil von Sabine Kuberski, es lohnt sich! Eine Aktion „Alles für die Gesundheit“

Königliche Meile

Große Autogrammstunde an der königlichen Meile auf dem Markt- Verkostung und Repräsentation der mitgebrachten Produkte. Königinnen aus ganz Deutschland feiern mit uns - Calbe gibt sich königlich!

Süßes zur Kaffeestunde

Der Förderverein bietet im Kuchenzelt die feinsten Köstlichkeiten zur Kaffeestunde an. Wir verwöhnen Sie!

Repräsentationen der Bollenhoheiten

1. Königinnentreffen in Soest!
13. - 14.05.2006

Susan I., die 1. Calbenser Bollenprinzessin vertritt beim 30. Börde-tag in Soest die Rolandstadt Calbe. Sie präsentiert die schmackhaften Bollen. Beim Fest trifft sie 80 Majestäten aus der gesamten Bundesrepublik. Sie lädt zum 5. Calbenser Bollenfest in das 1070-jährige Calbe ein.

2. Meike I., die 4. Calbenser Bollenkönigin und die Trabis!
10.06.2006

Im Trabi-Cabrio fährt die 4. Calbenser Bollenkönigin nach Glöthe zum Fahrzeugmuseum, um dort die pfiffigsten Bastler des Trabitreffens zu ehren.

3. Mühlenfest in Borne - Belgig!
05.06.2006

Meike I. und Susan I. reisen nach Borne, beide vertreten ihre Region und deren Produkt, die Bolle. Mit vielen Hoheiten verleben sie einen majestätischen Tag, nicht ohne zum 5. Calbenser Bollenfest einzuladen.

4. 15 Jahre Agrargenossenschaft Calbe! 24.06.2006

Die 4. Calbenser Bollenkönigin Meike I. und die 1. Calbenser Bollenprinzessin Susan I. begleiten das Fest, geben eine Autogrammstunde, laden zum 5. Cal-



Text und Foto Thomas Linßner

Radweg über die Elbbrücke nun wieder passierbar

Barby. Seit Ende Juli sind der Elbe- und der Saaleradwanderweg quasi nun wieder offiziell miteinander vernetzt. Dafür wurde der marode Fußgängerweg der still gelegten Barbyer Eisenbahnbrücke in den vergangenen Monaten saniert.



Nach Angaben der Sanierungsgesellschaft Gesas wurden auf einer Länge von 780 Metern Kunststoffbohlen aufgebracht, die eine erzgebirgische Firma aus Recyclingmaterial herstellt und die extrem witterungsresistent sein sollen. „Darin sind Dinge verarbeitet, die Sie in die Gelbe Tonne werfen“, verrät Renate Roth, Mitglied der Geschäftsleitung. Nach ihren Angaben sei

die Elastizität des Endproduktes kein Hinweis auf Instabilität. Auch die Farbe resultiere daraus, dass das Produkt nicht künstlich eingefärbt wurde. „Dadurch bleibt das farbliche Erscheinungsbild auch in der Zukunft so erhalten“, sagte Renate Roth. Nach ihren Angaben habe sich ihre Firma sehr gefreut, einen größeren Auftrag in Barby bekommen zu haben. „Neunzig Prozent unserer Aufträge erledigen wir bisher nur im Ausland“, verrät die Geschäftsfrau. Was sich unter Umständen ändern wird. Laut Detlef Hamel, Hauptprojektleiter der Gesas, sollen die Kunststoffbohlen auch in der Nutria-Anlage auf dem Bierer Berg zum Einsatz kommen.

Bei der Sanierung des Brückenüberweges handelt es sich um eine Teilmaßnahme des Projektes „Sozialorientierter Erwerbsbetrieb“ der Gesas, der vollständig aus Mitteln der Kommunalen Beschäftigungsagentur (KoBa) gefördert wird. Offizieller Baubeginn war Mitte Oktober 2005. Durch die lange Frostperiode konnten die Arbeiten aber erst Ende März dieses Jahres beginnen. Die Gesas hatte zuvor Kontakt mit der erzgebirgischen Firma aufgenommen, da sich deren Produkte durch Wetterbeständigkeit und physikalische Beanspruchung anbieten.

Fortsetzung: Repräsentation der Bollenhoheiten

benser Bollenfest vom 2.- 3. September nach Calbe ein.

Mitglieder des Vereins stellen eigens für dieses Fest aus den schmackhaften, einheimischen Bollen Bollentitsche her. Gäste aus nah und fern sind begeistert!

5. Bauernolympiade in Zens! 24.06.2006

Meike I. und Susan I. ehren in Zens die starken Sieger der Bauernolympiade.

6. Sachsen – Anhalt – Tag in Halle! 16.07.2006

Hoheit Meike I., 4. Calbenser Bollenkönigin und Susan I., 1. Calbenser Bollenprinzessin im Cabrio fahrend geben sich die Ehre.

Die Vereinsmitglieder begleiten ihre Hoheiten in typischer Tracht, natürlich zu Fuß. Alle werden bejubelt und gefeiert,

die Bollensind heiß begehrt.

7. Besuch in Pfronten, der Heimat Ludwig II.!

21.- 23.07.2006

Meike I. vertritt an der Seite des Ritters Reiner von der Bolle die Rolandstadt Calbe am Saalebogen. Die mitgebrachten Bollen finden reißenden Absatz.

8. Brunnenfest in Artern! 05.08.2006

Meike I. und Susan I. vertreten ihre Heimatstadt Calbe, bieten herzhaft Bollen an und laden zum 5. Calbenser Bollenfest in das 1070-jährige Calbe ein.

9. MDR-Fernsehen in Calbe! 10.08.2006

Susan I., die 1. Calbenser Bollenprinzessin, radelt durch die Lande und präsentiert die großen Felder, auf denen die guten Bollen wachsen. Mit der Moderatorin kocht sie das typi-

HAARSTUDIO
HAARE SIND UNSERE LEIDENSCHAFT

Ulrike

Styling für den schönsten Tag

**Brautfrisur - Kosmetik - Nageldesign - Make up
Nach-Hause-Service**

Tel.: 03 92 91/15 65 · Schlosstraße 93 · 39240 Calbe

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8.00 - 19.00 Uhr · Sa 8.00 - 12.00 Uhr

UMZÜGE

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

Hans - Peter Würfel
Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere

☎ 0173 / 20 35 578

Möbellift - Vermietung

Die zu Segmenten vormontierten Bohlen wurden von einem Mobilkran auf das nicht mehr befahrene Gleisbett gehoben und von dort aus mit einem Plattenwagen per Hand zum Montageort transportiert. Keine leichte Arbeit für die fünf Gesas-Arbeiter, da ein Teil 120 Kilogramm wiegt. Insgesamt wurden etwa 88 Tonnen neuer Belag und 180 Liter Farbe verbraucht. Vize-Bürger-

meister Ernst Neugebauer (70), der leidenschaftlicher Radfahrer ist, durfte den Weg als erster offiziell befahren. In seine Dankesworte flocht er augenzwinkernd ein: „Wie beliebt die Brücke bei den Barbyern ist, zeigte sich daran, dass sie sich durch die Bauarbeiten nicht hindern ließen, darüber zu gehen.“ Womit die illegale Nutzung während der Bauphase gemeint war. ■

sche Gericht „Bollentitsche“. Bei der Verkostung gibt es ein Lob für die deftige Speise. Sendetermin 19.11.2006 21,00 Uhr MDR – Fernsehen

10. „Wenn die Bolle beißt“! 11.08.2006

Der Marketing-Club Magdeburg e.V. feiert sein jährliches Sommerfest auf dem Wartenberg. Rund um die Bolle und die Sehenswürdigkeiten von Calbe

werden Spiele gespielt und ein Quiz gestartet, welches von den Hoheiten Meike I. und Susan I. sowie einigen Vereinsmitgliedern begleitet und gestaltet werden. Die Bollentitsche ist der große Renner!

Förderverein & Freunde der Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes e.V.



Texte und Fotos Dieter Steinmetz

Gespentisches aus alten Zeiten

Calbe. Unsere seit ca. 4500 Jahren intensiv besiedelte engere Heimat ist nicht nur reich an archäologischen Bodenfunden, sondern auch an Spukgeschichten. Südöstlich des Wartenberges existierte laut Hävecker in der angsterfüllten Vorstellung der Bevölkerung die „Teufelsküche“, eine Senke an der Schlöte. Teufelsküchen bezeichnen auch in anderen Teilen Deutschlands meist morastige, sumpfige Landschaftsgebiete. Das heutzutage weitgehend entwässerte, aber immer noch feuchte Areal weist ein kleines Gewässer auf, den „Speck“-Teich. Mit großer Wahrscheinlichkeit geht der Name auf „Spök“, also auf den hochdeutschen Begriff „Spuk“, zurück. Man kann sich durchaus vorstellen, dass in diesem „Teufels“-Gelände in der grauen Vorzeit unheimliche kultische Handlungen vollzogen wurden, die an bösen Spuk erinnerten.

Auch die Bezeichnung des nur ca. zwei Kilometer weiter östlich liegenden Hügels als „Hänschen-Hoch“ (Hänsgenhoch) bedeutet so viel wie: Kobolds-Höhe. Hänschen



Speck- bzw. Spukteich in der „Teufelsküche“ unter dem Wartenberg

oder Heinzchen, auch Heinzelmänner genannt, waren meist gutartige Wichtel, die den Menschen heimlich bei der Arbeit halfen, die man aber nicht ärgern durfte. Germanisten wie Jacob Grimm und Adalbert Kuhn wiesen nach, dass es sich bei den kleinen rot gekleideten Koboldsgestalten nach dem Volksglauben um die Seelen verstorbener Kinder handelte. Übrigens: Beim Versteckspiel rufen heute noch die Kinder, wenn der bzw. die sich Versteckende unauffindbar bleibt: „Hänschen, piepe mal!“ Besonders in Krisenzeiten nahm der Glaube an die Existenz unheimlicher Wesen zu. Während des Dreißigjährigen Krieges und der Pest-Epidemien tauchten immer wieder Gerüchte von Gespenstern und „Wiedergängern“ auf. Zur Zeit der Pest von 1623/24 in Calbe zum Beispiel sollen drei Verstorbene auf dem Lorenz-Friedhof erschienen

sein. Hävecker schilderte: Anno 1624 ist bei einfallender Pest merkwürdig gewesen, daß im Julio ein Gespenst zweier bekannter Männer, um 11 bis 12 Uhr aus den Holunderbüschen auf dem Gottesacker herfürgekommen, die Kleidung und [der] Gang dieser Personen haben angezeigt, daß sie dem Bürgermeister Michael Hartmann und dem Stadt- und Gerichts-Schreiber Christian Eggersdorfen ähnlich gewesen. Diese Personen sind auf auf dem Gottesacker gesehen worden, auf welchem auch des Müllers Töchterlein zu erkennen gewesen.“ Seit Jahrhunderten gab es in Calbe das



Petermännchen - das Reitermännchen von Schwerin

Gespent des „Reitermännkens“. An der Federpfütze, der heutigen Kanalasse, sei, so erzählt Hävecker, öfter ein Geist gesehen worden - die Gestalt eines Mannes in Reiteruniform, der die Menschen durch sein Erscheinen vor Unheil warnte. Das Sagenmotiv des Reiters, der die Gefahr ankündigt - vor besonders großen Katastrophen sogar ohne Kopf -, tauchte im Mittelalter und in der frühen Neuzeit in vielen Teilen Deutschlands und Europas auf. Die berühmteste dieser Spukgestalten ist wohl der Schlossgeist „Petermännchen“ von Schwerin im Reiterdress des 17. Jahrhunderts, der heutzutage nicht nur für die Werbung aktiv ist, sondern auch Touristen durch die Stadt führt. Sogar in Theodor Storms „Schimmelreiter“-Klassiker floss das Motiv des Gespensterreiters ein. Demnächst taucht unser Reitermännchen wieder in Calbe auf. ■

Persönlichkeiten in der Geschichte Calbes

3. Ibrahim Ibn Jacub

960/61 zog der jüdische Fernhändler und Gelehrte Ibrahim Ibn Jacub von Magdeburg durch Calbe nach Prag. Der Reisende kam von weither aus Andalusien im damals moslemisch-arabisch (maurisch) beherrschten Süd-Spanien. Er hatte das christliche Nord-Spanien besucht und war auf einem alten Ost-West-Handelsweg durch Frankreich über Rouen nach Norddeutschland gelangt, wo er die Gebiete der Wenden (Slawen) in Schleswig und Mecklenburg durchquerte. In jener Zeit verlief die ethnische und politische Grenze zwischen deutschen und slawischen Völkern an Elbe und Saale. Zu Ibn Jacobs Haupt-Handelswaren gehörten slawische Leibeigene, die er von einigen Wenden-Fürsten kaufte. Über den Umschlagplatz Verdun gelangte die Menschen-Ware in die muslimischen Gebiete. Die unglücklichen Leute waren als Kriegsgefangene oder durch Schuldknechtschaft in diese grausame Lage geraten. Übrigens sind die Begriffe „Sklave“ und „Slawe“ seit dem frühen Mittelalter etymologisch eng verwandt und im Englischen heute noch identisch („slave“). Im Sommer 961 hatte Ibn Jacub mit König Otto I. ein ausführliches Gespräch in Magdeburg. Dann zog der Händler weiter über Calbe, Nienburg und Wurzen nach Prag. Von dort kehrte er nach Deutschland - also in die Gebiete westlich der Elbe und Saale - zurück, um nach Rom weiter zu reisen, wo er erneut auf den inzwischen zum Kaiser gekrönten Otto I. traf. Im März 973 kamen die beiden noch einmal in Quedlinburg zusammen. Bei seinen wahrscheinlich drei Reisen lernte Ibrahim nicht nur die mitteleuropäischen Herrscher, sondern auch Land und Leute sowie deren Kultur kennen. Der Gelehrte schrieb in seinem „Bericht über die Slawenländer“ alles akribisch genau und wohlthuend sachlich auf. Als Jude im muslimischen Kalifat in Spanien war Ibn Jacub mit dem Gedanken der Toleranz aufgewachsen. So tauchen in seinem Bericht keine gehässigen und überheblichen Bemerkungen über die Slawen auf, wie sie die christlichen Deutschen gerne gebrauchten. Detailliert beschrieb Ibn Jacub Straßen, Städte und Bauten,



Ibrahim Ibn Jacub (Denkmal in Cordoba)

Wirtschaft und Verkehr. Sein Werk ist für uns eine der wichtigsten Quellen über das Leben der Slawen und die Verhältnisse in deutschen Städten im 10. Jahrhundert. Übrigens schilderte er auch das überaus reiche, inzwischen verschollene Vineta in Mecklenburg. Über seinen Weg auf der alten Bernstein- und Heerstraße nach Nienburg an der Burg Calbe vorbei berichtete Ibrahim Ibn Jacub: „Der Weg von Magdeburg nach dem Lande des Boleslaw, von da nach der Feste Calbe beträgt 10 Meilen und von da nach Nub Grad [Nienburg] 2 Meilen. Das ist eine Feste aus Steinen und Mörtel gebaut, und sie liegt ebenfalls an dem Flusse Salawa [Saale], und in ihn fällt der Fluss Bode.“ Damit ist die Existenz einer Burganlage in Calbe quellenmäßig belegt. Da Ibn Jacub aber betonte, dass die Feste Nienburg aus Steinen und Mörtel gebaut war, wird klar, dass unsere Burg vorwiegend aus Holz bestanden hat. Nach Indizien späterer Quellen könnte diese „Sudenburg“ im Bereich der ehemaligen Nicolai-Wolldeckenfabrik am hohen Ufer in der Bernburger Vorstadt gestanden haben (vgl. Artikel 2 der Persönlichkeitsreihe in 7/06).

Literatur:

1. Reccius, Adolf, Chronik der Heimat, Calbe/Saale 1936.
2. Widukinds Sächsische Geschichten / nach d. Ausg. der Monumenta Germaniae übers. von Reinhold Schottin. Nebst der Schrift über die Herkunft der Schwaben und Abraham Jakobsens Bericht über die Slawenländer, Leipzig 1891. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Parkgeldautomat kassiert Spenden

Calbe. Eine gute Idee hatten im Sommer Calbes Stadtväter, die einen nicht mehr genutzten Parkscheinautomaten umfunktionierten.

Nachdem er jahrelang in der Calbenser August-Bebel-Straße seinen Platz hatte und der Reparaturaufwand wegen hoher Störanfälligkeit in keinem Verhältnis mehr zu den Einnahmen stand, kam die Stadtverwaltung auf die Idee, ihn auf dem Wartenberggelände als „Spendenbüchse“ zu nutzen.

Die per Gesetz vorgeschriebene Satzungsänderung dazu erfolgte. Mit der Resonanz ist man zufrieden.

Bisher ist ein Spendenaufkommen von über 150 Euro zu verzeichnen. Die Einnahmen kommen dem Tiergarten zugute, für den kein Eintritt erhoben wird. ■



Lydia „füttert“ den Spendenautomaten, der einst Parkgeld kassierte.

Text Stadtverwaltung Calbe

Überstau im Kanal

In den vergangenen Wochen wurden viele Teile Deutschlands von Unwettern heimgesucht, die erhebliche Schäden verursachten. Auch die Stadt Calbe blieb nicht verschont. Es gab erhebliche Niederschläge, die als Starkregen eingestuft werden.

Bei diesen Starkregenereignissen kommt es zum Überstau im Kanal.

Wie entsteht dieser Überstau und ist dieser vermeidbar?

In Abhängigkeit von der Größe des Einzugsgebietes und der Bebauung ist und war für die Bemessung des Kanalsystems eine Niederschlagswassermenge von 54 l/m² innerhalb einer Stunde maßgebend.

Das gleiche gilt für Pumpen. Das bedeutet, das Kanalsystem kann innerhalb von 15 Minuten 13,5 l/m² abführen. Bei den Starkregenereignissen am 19.06.2006 und 25.06.2006 waren es jedoch 34 l/m² bzw. 20,4 l/m². Ein Überstau war deshalb nicht zu vermeiden. Vor dem Bau der neuen Abwasserbeseitigungsanlage traten derartige Ereignisse seltener auf, weil wir über 3 Abschlagswerke (Bernburger Straße, Wassertor und Große Deichstraße) das Abwasser in die Saale ableiten durften. Nach Einführung

bundesdeutscher Normen war das nicht mehr möglich. Nur im Bereich der Großen Deichstraße darf über ein Regenüberlaufbecken stark verdünntes Abwasser in den Mühlgraben abgeleitet werden. Auch aus diesem Grund ist ein Überstau nicht zu vermeiden.

Welche Stadtgebiete sind besonders betroffen?

Neue Wohnstadt, Kreuzungsbereich Friedensplatz, Große und Kleine Fischerei, Fahrweg, Verschönerungsweg, An der Saale, Große und Kleine Mühlenbreite.

Die Wohngebiete Kleine und Große Mühlenbreite wurden bei ihrem Bau an den Mischwasserkanal des Brumbyer Weges bzw. Bahnhofstraße angeschlossen. Das Fassungsvermögen dieser Kanäle war allerdings damals schon nicht ausreichend, so dass Regenrückhaltebauwerke dazwischen geschaltet werden mussten, die natürlich bei Starkregen sofort überlastet sind.

Bei den übrigen genannten Stadtgebieten reichen der vorhandene Querschnitt und die installierte Pumpenleistung nicht aus, um die Wassermengen abzuführen.

**Das Geschenk
Die Brille
Der Gutschein**

39240 Calbe (Saale)
Markt 9
Tel.: 039291/2465

Lutz Schmidt

**Raumausstattermeister
Polsterei & Raumausstattung**
Traditionen seit 1914

Polstermöbel
Neuanfertigung nach Maß – Restauration

Tischlerarbeiten
Möbel – Maßenfertigung in Holz, Leder, Kunstleder – Restauration

Fußböden
in Holz, Kork, Laminat, Teppichboden, PVC

Gardinen – Tapezierarbeiten – Näharbeiten

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.

39240 Calbe · Bernburger Str. 8 · Tel. (039291) 25 35 · Fax 7 22 11

Welche Vorsorgemaßnahmen können getroffen werden?

Die Abwasserbeseitigungssatzung des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“, beschlossen am 14. November 2004, legt als Rückstauenebene die Straßenoberfläche vor dem angeschlossenen Grundstück fest und empfiehlt einen Rückstauverschluss für jeden Einleiter. Nicht in jedem Fall ist das von den Eigentümern bisher realisiert worden. Darüber hinaus unterliegen insbesondere die Dichtmaterialien einer natürlichen Alterung und werden porös. Für

die Pflege und Wartung der Abwasserleitungen auf dem Grundstück ist der Eigentümer verantwortlich.

Die über 1.000 Straßeneinläufe des Stadtgebietes werden turnusmäßig von den Mitarbeitern des Baubetriebshofes gereinigt.

Für den Überstau entscheidend ist jedoch der Querschnitt des Kanals bzw. die Pumpenleistung.

Ansprechpartner für evtl. Fragen ist Herr Matzke (Telefon-Nr. 56466).

Text Manfred Cuno

50 Jahre Cuno - Menschen teilen Zeit in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Calbe. Am letzten Juniwochenende gab es im GCC gleich zwei Gründe zu feiern – 50 Jahre Buchdruckerei Wilhelm Cuno, heute als Grafisches Centrum Cuno bekannt. Und es kam bei allerbestem Sommerwetter noch ein zweiter Grund hinzu: die offizielle Eröffnung der BuchConcept GmbH mit einem zünftigen Gautschfest.

Dies war Anlaß genug, mit einer anspruchsvollen Veranstaltung, auf der sich die rund 400 Gäste und Mitarbeiter sehr wohlfühlten, das Vergangene Revue passieren zu lassen und das Erreichte in anschaulicher Form zu präsentieren.

Manfred Cuno und mit ihm alle Mitsstreiter des GCC, freuten sich über die zahlreichen Gratulanten aus Nah und Fern, aber besonders über das rege Interesse an den Fachvorträgen und den Präsentationen zur Open House. Den Besuchern stand das gesamte Unternehmen offen, das erst vor wenigen Monaten durch die „BuchConcept GmbH“ erweitert wurde.

Auf dem Programm standen nicht nur die Fachvorträge für interessierte Besucher. Auch eine bizarre Modenschau, deren Models Kleidung aus Papier trugen, das WM-Spiel Deutschland-Argentinien auf einer Großbildleinwand, sowie eine mitreißende Abendshow mit internationalen Künstlern sorgten den ganzen Tag für interessante Momente und bleibende Eindrücke.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war das Gautschen von jungen Facharbeitern und „besonderen“ Mitarbeitern der „Schwarzen Kunst“. Bei der Wärme in der letzten Zeit und an dem Tag der Veranstaltung war das allerdings eher eine Erfrischung als eine Härteprüfung.

Manfred Cuno in einem kleinen Unternehmensrückblick: Menschen teilen Zeit in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Wir erwarten von der Zukunft etwas, weil wir aus der Vergangenheit wissen, dass es

immer wieder überraschende Lösungen für fast alle Probleme und gute Gedanken gegeben hat, um die Gegenwart zu bestehen.

Wenn heute das Unternehmen auf 50 Jahre Bestehen und fast hundert Mitarbeiter stolz sein kann, so darf die Geschichte mit ihren Nöten, Höhepunkten, Schicksalsschlägen und den stillen Ereignissen nicht in Vergessenheit geraten.

Von der Buchdruckerei Wilhelm Cuno zum Grafischen Centrum Cuno – da muss man auch mal über Zeit nachdenken, Rückschau halten, innehalten und sich der Dinge besinnen:

Unser Blick bleibt nach vorn gerichtet, klar und konsequent verfolgen wir unser Ziel, sonst geht es einem wie dem Tausendfüßler, der gefragt wird, in welcher Reihenfolge er denn seine Beine bewegt. Der Tausendfüßler stutzt und kann dann gar nicht mehr gehen, weil er bis heute darüber nachdenkt, in welcher sinnvollen Reihenfolge er die Beine nun betätigen muss.

So startete der gelernte Schriftsetzer Wilhelm Cuno nach dem zweiten Weltkrieg gemeinsam mit seinem Schwiegervater zunächst als Obstbaumpächter und Gemüsehändler.

„Er war ein Mensch, der Zeit seines Lebens etwas unternehmen musste“, erinnert sich Sohn Manfred. Für Wilhelm Cuno war der Weltkrieg und die russische Kriegsgefangenschaft sicherlich ein schlimmer Lebensabschnitt. Doch wieder voller Zukunftspläne im heimatlichen Schönebeck angekommen, musste Cuno erkennen, dass der Bedarf an Druckerzeugnissen und damit Schriftsetzern sehr begrenzt war.

Aber Obstbäume auf immer? Das war nichts für einen Drucker, der den Geruch von Farbe und Papier in der Nase hatte.

Wilhelm setzte alles auf eine Karte: machte seinen Handwerksmeister, lieh sich Geld, kaufte eine uralte Druckmaschine nebst Zubehör und eröffnete

seine eigene kleine Druckerei. Das neue, selbständige Handwerksmeisterleben begann mit einem Umzug. Weil es laut Rat des Kreises zu viele Druckereien in Schönebeck gab, fand Wilhelm Cuno seine Nische in Calbe. Das war in einer Lagerhalle des Bauunternehmers Oskar Werner gegenüber der Saalemauer.

„Ich kann mich noch dunkel daran erinnern, wie die erste Druckmaschine hinter Zwiebeln und Rote Beete stand“, weiß Manfred Cuno.

Erste Kunden waren verschiedene Kleinbetriebe, später die Seifenfabrik Imroth mit Etiketten für ihre begehrte Cito Handwaschpaste, Konservenfabriken, wie die von Horst Otto oder das damalige Niederschachtöfenwerk.

Zu Beginn der 60er Jahre wurde das ehemalige Schmiedegrundstück Kaeselitz in der Magdeburger Straße gekauft.

Die Zeit der Schmiedeess war dort nun vorbei, Druckmaschinen – die freilich auch recht betagt, aber zuverlässig waren – wurden aufgestellt.

Wilhelm Cuno hatte sich in Calbe etabliert, das Unternehmen wuchs und bekam immer mehr Anerkennung.

1974 war es, da geschah der Verkehrsunfall, bei dem Ursula und Wilhelm Cuno ihr Leben verloren.

„Wir standen vor der Frage, wie soll es für uns und unsere Mitarbeiter weiter gehen?“, erinnert sich Manfred Cuno. Der damals 21-Jährige gerade in der Magdeburger Volksstimme ausgebildete Buchdrucker und seine 19-jährige Freundin stellten sich der Herausforderung, das Unternehmen fortzuführen und gleichzeitig eine solide Ausbildung an zu eignen.

Wenn man damals mit Hilfe Calbenser Gurkentöpfe die Hersteller von Druckmaschinen-Ersatzteilen milde stimmen konnte, nennt Manfred Cuno das heute eine gute Schule.

Jetzt geht es darum, Fantasie, Können und manchmal das ostdeutsche Improvisationstalent in das Beschaffen und Organisieren von Aufträgen zu stecken.



1989 zog „Cuno-Druck-Calbe“ in die alte Tischlerei der Firma Straßenbau um, die sich in der Magdeburger Straße befand.

„Bereits 92 war uns klar geworden, wenn wir mit der Entwicklung Schritt halten wollen, müssen wir in einen Neubau investieren“, sagt Manfred Cuno.

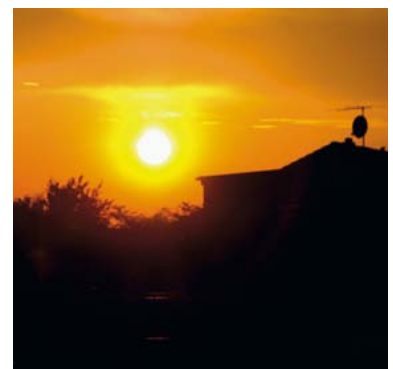
Der wurde schließlich in Calbe (West) auf der „grünen Wiese“ als das Grafische Centrum Cuno errichtet und im Frühjahr 1994 in Betrieb genommen.

Der damalige Wirtschaftsminister Horst Rehberger, der dem Unternehmen auch heute noch freundschaftlich verbunden ist, unterstützte das Projekt von Anfang an.

1998 und 2003 folgten weitere Erweiterungsbauten und schließlich entstand in diesem Jahr die „BuchConcept GmbH“.

Dieses wurde am 30. Juni mit einem Fest gefeiert, das für Mitarbeiter, Kunden, Freunde und langjährige Wegbegleiter ein Erlebnis wurde.

Und die Leute des GCC wissen schon in welcher Reihenfolge ein Schritt nach dem anderen zu machen ist, um vorwärts zu kommen und nicht zu denken wie der Tausendfüßler, der immer noch in der Ecke sitzt und sinniert, wie er denn eigentlich vom Fleck kommt ...





Wilhelm Cuno und Manfred Cuno mit Adler Triumph



Die Firmengründer



Albert Rother



Ohne Beschädigung abgeladen



Innerhalb von 6 Monaten entstand unser GCC-Neubau



Die neue Produktionshalle – Druck und Bubi auf glänzendem Boden



OPENHOUSE im GCC – Studenten der Vill-a-rte zeigten Papiermode



GCCForum: Qualität ist kein Zufall



WM-Spiel Deutschland : Argentinien



Dr. Rehberger drückt den Knopf der neuen Buchstraße



Offizielle Eröffnung der BuchConcept GmbH mit zünftigem Gautschfest



Das **A+ PLUS** GESUNDHEITSmobil kommt!

Kompetente und erfahrene Mitarbeiter testen Ihre Gesundheit und beraten Sie zu all Ihren Fragen.

Das A-plus GESUNDHEITSmobil, ausgestattet mit den neuesten Messgeräten, steht für Sie bereit.



schloßapotheke
Schloßstraße 93, 39240 Calbe/S., Telefon 26 91

Wann? **2. und 3. September zum Bollenfest 10-17 Uhr**

Wo? **Calbe, Schloßstraße** (vor dem alten Postgebäude)

Melden Sie sich gleich an!

A+
IHRE APOTHEKE MIT DEM SERVICEPLUS

Gesundheit ist messbar: Kommen Sie zu unserem GESUNDHEITSmobil!

Text und Foto Thomas Linßner

„Frisches Blut“ für die Stadtverwaltung

Calbe. Anfang August gratulierten Bürgermeister Peter Zunder und Personalratschef Frank Berger Diana Lorenz zur bestandenen Prüfung als Verwaltungsfachangestellte.

Sie hatte auf Anhieb die schwere Prüfung geschafft. Die 19-Jährige absolvierte die dreijährige Ausbildung mit Erfolg und durchlief im Zuge der praktischen Ausbildung sämtliche Ämter der Stadtverwaltung. Diana wird nun ein halbes Jahr lang weiter bei der Stadtverwaltung befristet beschäftigt. Infolge der Personalreduzierungen vergangener Jahre kann sie danach nicht übernommen werden. Hatte die Verwaltung 1990 noch knapp 500 Mitarbeiter (mit allen Außenstellen wie Schulen, Kindergärten, Sporthallen) sind es gegenwärtig noch 104. Davon sind 39 in der „Kernverwaltung“ tätig. Wie Personalratschef Frank Berger sagte, würde man „gern frisches Blut einstellen“, aber sei an die Vorgaben gebunden. Er gab zu bedenken, dass in ein paar Jahren „schlagartig mehrere Stellen frei

werden“, wenn Kollegen in den Ruhestand gehen und dann ein Personaldefizit abzusehen sei. Frank Berger hob hervor, dass Azubis mit erfolgreichem Verwaltungsabschluss auch gute Chancen in der Wirtschaft hätten. Erfahrungen vergangener Jahre bestätigten das. Die Stadt stellt jedes Jahr einen Lehrling ein. Etwa 30 Bewerbungen gehen dafür ein. Davon kommen „sieben bis acht“ Jugendliche in die engere Auswahl. Ein von der Verwaltung beauftragtes Studieninstitut macht mit den Bewerbern einen Eignungstest. ■



Bürgermeister Peter Zunder und Personalratschef Frank Berger gratulierten Diana Lorenz zur bestandenen Prüfung.

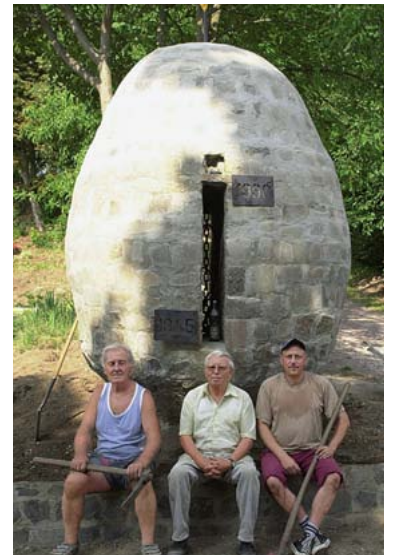
Text und Foto Thomas Linßner

„Ei der Einheit“ bewegt Gemüter

Calbe. Oskar-Heinz Werner baut, von freiwilligen Helfern unterstützt, am Fährweg ein neues Denkmal. Es heißt „Ei der Einheit“.

Auch wenn es in Calbe nicht sonderlich rosig mit den Kommunal финанzen aussieht – am Engagement seiner Bürger hat sich bis heute nichts geändert. Stadtrat Oskar-Heinz Werner, der den Mini-Bismarckturm, das Eulenspiegeldenkmal und die „Bärenbolle“ schuf, reiht sich in „die Reihe“ der Verschönerer der Kaiserzeit ein, auch wenn der Zeitgeschmack sich verändert hat. Der pensionierte Architekt schuf das „Ei der deutschen Einheit“. Es ist 15 Tonnen schwer, drei Meter hoch, ruht auf einem 1,20 Meter tiefen Fundament und strotzt nur so von Metaphern. „Das Ei symbolisiert Leben. Es hat eine harte Schale und einen weichen Kern. Wie Deutschland“, philosophiert Werner. Das „Ei“ steht im Schatten eines Walnussbaumes. „Er symbolisiert die EU. „Es werden in den Jahren noch viele harte Nüsse auf das Denkmal fallen, die es zu knacken gilt“, orakelt Oskar-Heinz Werner.

Auch den holperigen Zustand des Fährweges, blühende Gärten und



Oskar Werner (Mitte), Uwe Schmelzer und Dieter Fahrholz (r.) schaffen sich am „Ei der Einheit“.

wüste Anlagen ebenda bezieht der 69-Jährige in sein geballtes Gleichnisse-Programm ein.

Nicht jeder ist mit dieser Skulptur glücklich. Während die Einen sie „albern und kitschig“ finden, freuen sich andere über das originelle Ding. Jedenfalls reiben sich die Gemüter daran, was nicht falsch sein kann.

Eingeweiht werden soll die Plastik natürlich am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Scheckübergabe von der ÖSA

Calbe. Bei knappen Kassen ist der Stadt Calbe etwas Geld immer willkommen. Am Donnerstagsvormittag überbrachte Angela Schmidt, Direktionsbeauftragte der Öffentlichen Versicherung Sachsen-Anhalt (ÖSA), Bürgermeister Hans-Peter Zunder einen symbolischen Scheck in Höhe von 1640 Euro für das Jahr 2005.

Er bemerkte mit einem Blick auf seine Kämmerin Burglind Fedtke: „Mit soviel hatten wir eigentlich gar nicht gerechnet, doch diese Summe gibt uns etwas Luft, die dringend benötigt wird, um etwas für unsere Kindergärten und andere Einrichtungen tun zu können“. Kommunale Kunden der ÖSA werden am Gewinn der sachsen-anhaltinischen Versicherung beteiligt, wenn sie im Jahr zuvor die Schadenquote gering halten konnten. Dazu gehört die präventive Arbeit zur

Verhütung von Feuer- und Einbruchschäden.

„Vorbeugende Schadenverhütung kommt immer den Kunden zu Gute.“

Die Gelder sollen in den Kommunen Sachsen-Anhalts in soziale oder kulturelle Projekte fließen“, erklärte Angela Schmidt bei der Scheckübergabe. Seit 1998 erfolgen regelmäßige Rückzahlungen. ■



Angela Schmidt übergab Calbes Bürgermeister einen Scheck in Höhe von 1640 Euro.

Text und Fotos Uwe Klamm

Sachsen-Anhalt-Tag Nr. 10 in Halle an der Saale

Halle. Passend zum Stadtjubiläum „1200 Jahre Halle an der Saale“ war Halle im Juli Austragungsort des Landesfestes. In altbewährter Weise waren die Landkreise mit ihren Vereinen und Organisationen in den Regionaldörfern präsent.

Der Landkreis Schönebeck war zum größten Teil am Domplatz und Umgebung zu finden. Durch ein Versäumnis von Seiten der halleschen Organisatoren waren 3 Stände kurzfristig in die Domstraße, eine abschüssige und wenig frequentierte Nebenstraße, verlegt worden. Betroffen waren die Augustusgabe Barby, der Heimatverein Calbe und der Solepark Salzelmen.



Gäste am Stand HV Calbe.

Egal, der Heimatverein Calbe war in der Vergangenheit mit ähnlichen Bedingungen gut fertig geworden. Es wurde wieder eine Hütte in Szene gesetzt, die sich sehen lassen konnte.

Zentraler Blickfang waren in diesem Jahr die Calbener Stahlschnitte en miniature, von der Fa. Babock angefertigt und mit Fotos und Erklärungen des Vereins versehen worden.

Bei genauer Standortanalyse kam noch ein interessantes Detail zum

Vorschein. Gegenüber unserem Stand war der Gebäudekomplex der „Neuen Residenz“ zu finden. Der Bau dieses Gebäudekomplexes geht auf die Initiative Kardinal Albrechts zurück, war erster katholischer Universitätsbau, erste Hebammenschule Deutschlands und vieles mehr. Also doch kein so schlechter Standort, kulturge-



Bollenkönigin Meike I. im Cabrio dabei

sichtlich gesehen!

Am Sonntag war im Festumzug noch mehr Calbenser Präsenz zu sehen – mit dabei waren die Calbener Bollenkönigin Meike I. und Prinzessin Susan, der dazugehörige Förderverein und die Rolandgruppe.

Beim Vergleich zwischen den Ausrichterstädten Magdeburg 2005 und Halle 2006 fällt die persönliche Entscheidung zu Gunsten von Magdeburg aus.

Allgemein stellt sich die Frage, wie es mit dem Sachsen-Anhalt-Tag weitergehen soll. Es sind stets die gleichen Akteure dabei, das Gesamtkonzept und die Größenordnung waren von Jahr zu Jahr vergleichbar, die Finanzierung immer schwieriger und deshalb sollte über Änderungen und neue Ideen nachgedacht werden. Pausen nicht ausgeschlossen. ■

INFORMATIONEN DES HEIMATVEREINS

1. Am 27.08.2006 plant der Heimatverein Calbe seine diesjährige Busfahrt nach Halle an der Saale. Im Programm stehen die Besichtigung der historischen Altstadt (mit Pfarrer i.R. K. Herrfurth als Stadtführer), Mittag in der Gaststätte „Schad“ sowie Besichtigung der Halloren-Schokoladenfabrik.

Interessenten können sich bis zum 18.08.06 in der Heimatstube (Tel. 78306) oder ab dem 19.08.06 bei Fam. Klamm (Tel. 40220) melden.

2. Am 22.09.2006 hält der Vereinsfreund Dieter Steinmetz in der Heimatstube wieder einen Vortrag zur Stadtgeschichte. Als Thema hat er sich 3 stadthistorische Jubiläen dieses Jahres (Kloster Gottesgnaden, Roland, Westfalenzeit) herausgesucht. Der Vortrag beginnt um 19.00 Uhr. Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

GRIECHISCHES
SPEZIALITÄTEN - RESTAURANT

HELLAS

in Calbe/Saale, Bahnhofstraße 8,
Tel. 03 92 91 / 4 94 04

**Alle Speisen ab sofort 8,50 €.
Mittagstisch ab 4,90 €**

Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag von 11:30 - 14:30 Uhr · 17:30 - 23:00 Uhr



Elektro-Partner GbR
Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst
**Elektroinstallation im
Wandel der Technik**

Jalousiesteuerung: Komplettlösung für alle Anwendungsfälle
Mehr Sicherheit durch **Bewegungsmelder** im Haus und für Außenanlagen.
Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch **Einsatz moderner Lichtsysteme.**

Magdeburger Straße 83 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44



**Enge Einfahrt
Schmale Gasse
Kein Platz**



Mit 1,7 m Durchfahrtsbreite kein Problem für uns.
RUFEN SIE UNS AN !!!

Baustoffhandel Arlandt
Wassertor 14 b
39240 Calbe/S.
Tel./Fax 03 92 91/7 32 56
oder Funk 01 72/4 18 82 79

- Kostenlose Schrottentorgung
- Lieferung von Baumaterial
- Entsorgungen von Bauschutt - kein Gasbeton
- Entsorgungen von sortierten Abfällen z. B. Dachpappe, Asbest, Plastik
- Ankauf von Buntmetall



Dachdeckerbetrieb

Bernd Parthier • Neustadt 62 • 39240 Calbe/Saale
Tel./Fax: 039291/53758 • Funk: 01 74/9775896

• Flachdach • Ziegeldach • Schieferarbeiten

Dachklempnerarbeiten • Schornsteinkopfsanierung

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Kinderhochzeit im Haus Sonnenschein

Calbe. Im städtischen Kindergarten Haus Sonnenschein herrschte seit den frühen Morgenstunden ein fröhlicher Trubel in Erwartung auf die kommende Kinderhochzeit. Die Paare hatten sich zuvor gefunden und waren von den Eltern herausgeputzt worden. Letztere waren es auch, die für die Stärkung der Kinder ein großes Frühstücksbüfett gespendet und aufgebaut hatten. Spontan meldeten sich noch einige Kinder, die als Kurzentschlossene am gleichen Tage noch heiraten wollten.



Im Kindergarten Haus Sonnenschein herrschte großer Andrang zur Kinderhochzeit.

Gleich acht Paare gaben sich im Trauzimmer das Ja-Wort. Manche waren im Verlauf ihrer Kindergartenzeit schon mehrmals mit anderen Partnern verheiratet. Doch mit der Treue ist das so eine Sache, Sympathien und Kinderfreundschaften kommen und gehen. Die Kinderhochzeit war auch mit etwas Wehmut behaftet, denn einige werden bald für ihren weiteren Lebensabschnitt eingeschult und damit das Haus Sonnenschein verlassen, aber bestimmt nicht vergessen.

Die Erzieherinnen unter Viola Rätzel hatten für den Hochzeitstag ihrer Schützlinge an alles gedacht. Der Flur wurde kurzerhand in ein Trauzimmer, mit vielen effektvollen Deko-

rationen umgebaut. Eine dreiteilige Hochzeitstorte, von Frau Lange gebacken, thronte auf dem Hochzeitstisch, neben dem Platz der Standesbeamtin. Auf der anderen Seite stand eine große Tafel mit dem Aufgebot und dem Datum 28.06.2006.

Kirstin Lüdersdorf, ihres Zeichens Standesbeamtin des Kindergartens, hielt die Urkunden und die Ringe bereit. Danach fing sie mit der Trauung der einzelnen Paare an: „Ihr habt euch heute entschlossen zu heiraten. Wollt ihr miteinander in Zuneigung und Freundschaft zueinander halten?“. Auf diese Frage war ein klares Ja und mitunter auch ein „Hm“ zu hören. Danach setzte jeder seinem Partner den Ring auf. Der Kuss wurde zum Höhepunkt der Trauung und den Erzieherinnen stand dabei bestimmt eine Träne im Auge. ■



Das Prunkstück war eine richtige Hochzeitstorte.



Nach dem Ja-Wort wurden die Ringe getauscht.

Fiennen

Hallo - liebe Kinder!

Zum ersten Mal...

Ein ganz besonderer Schuljahresabschlussgottesdienst fand im Juli in Gnadau statt.

Vor 4 Jahren öffnete dort, nach großem Engagement vieler, die evangelische Zinzendorfsschule ihre Pforten.

Mit 18 Schulkindern und 3 Lehrerinnen begann, was heute eine anerkannte, feste Größe in der Grundschul Landschaft unseres Bundeslandes ist.



Im Juli diesen Jahres verließ nun erstmals eine 4. Klasse nach interessanten, lehr- und ereignisreichen Jahren die Zinzendorfsschule.

Diese Zeit schweißte alle auch die Eltern, Lehrer und Hortner mächtig zusammen.

Klar, dass Wehmut aufkam und manche Träne floss, als die Kinder im Abschlussgottesdienst von den Schülern der ersten Klasse die Zeugnisse überreicht bekamen, (extra 1 Tag früher als an anderen Schulen) als sie sich mit Lie-

dern und eigens dafür gedichteten Sprüchen bei Lehrern, Hortnern und vor allem ihrer Klassenlehrerin Frau Wendel bedankten. Bei der anschließenden Feier am kleinen Waldsee bei Plötzky ging es dann wieder fröhlich zu.

Erinnerungen, Sketche der Kinder, Lieder, Auszüge aus den Abschlusszeitungen erst spät fuhren Eltern und Lehrer nach Hause, und noch viel spä-

ter schliefen die Kinder im großen Zelt ein.

Die Ferien sind fast vorbei und bald wird das Thema des Abschlussgottesdienstes „NEUE WEGE WAGEN“ aktuell.

Es ist schön, dass auch in Zukunft jeweils einige Kinder der Klasse gemeinsam die Schulbank in Calbe, Schönebeck oder Magdeburg drücken werden. Übrigens das erste kleine „Klassentreffen“ ist schon beschlossene Sache.

Euer Fiennen.



LESERPOST: Josephine u. Friederike Schulze (15 u. 17 Jahre)

Pilger auf dem Weg zum Papst

Calbe. Alle fünf Jahre lädt die CIM (Coetus Internationalis Ministrantium) die Ministranten aus aller Welt zu einer Ministrantenwallfahrt nach Rom ein.

Vor allem aus den europäischen Ländern folgen mehrere Zehntausend Messdiener dem Ruf und feiern zusammen ein großes Fest des Glaubens. 2006 war nun das neunte Treffen dieser Art. Etwa 42.000 „Minis“ aus Österreich, Belgien, der Schweiz, Deutschland (35.000!), Frankreich, der Slowakei, Slowenien, Ungarn, Italien, Island, Luxemburg, Litauen, Portugal, Rumänien, Schweden, Serbien und der Ukraine wollten diese Zusammenkunft unter keinen Umständen verpassen.

Man konnte die Herkunft der Teilnehmer an der Farbe ihres Halstuchs erkennen: Deutschland hellblau, Ungarn orange, Italien bordeauxrot, ...



Das Thema der diesjährigen Wallfahrt lautete „SPIRITUS VIVIFICAT - Der Geist macht lebendig“. Zu unserer Gruppe zählten 6 Jugendliche aus Calbe und 6 Jugendliche sowie 2 Betreuer aus Schönebeck. Unsere Reise begann am Sonntag, dem 30.07., mit der Aussendung durch Pfarrer Thorak aus Schönebeck und Pfarrer Denzel aus Calbe. Nach 18 Stunden Fahrt erreichten wir unsere Jugendherberge am Olympiastadion. Wir bekamen unsere orangenen T-Shirts als Erkennungszeichen für das Bistum Magdeburg und die hellblauen Pilgertücher. Am Nachmittag taten wir erste Schritte in Rom, wobei wir den Petersplatz, die Engelsburg und die Piazza Navona erkundeten. 18.30 Uhr fand in der Kirche Santa Maria dell'Anima der Eröffnungsgottesdienst vom Bistum Magdeburg statt, bei

dem die Jugendband des Gemeindeverbundes Schönebeck-Calbe die musikalische Gestaltung übernahm. Am Dienstag, dem 01.08., führte uns unser Pilgerweg vom Konstantinbogen über das Kolosseum zur Kurie im Forum Romanum, welche das Versammlungshaus des römischen Senats war. Von der vierten Station, dem Kapitol, gelangten wir über das Pantheon, die Piazza Navona, den Campo de Fiori (der früher das Handelszentrum Roms war) und die Heilig-Geist-Kirche zu unserem Ziel: dem Petersdom. Wir konnten kaum fassen, dass wir in der bedeutendsten Kirche der Christenheit stehen durften. Zur internationalen Messe mit Kardinal Schönborn, dem Bischof von Wien, waren am Abend alle 42.000 Pilger versammelt. Es war ein unglaubliches Gefühl, mit so vielen Gleichgesinnten zusammen zu sein. Am

Mittwoch war es dann endlich soweit: Wir konnten den Papst hautnah erleben. Schon früh am Morgen machten wir uns auf den Weg zur Papstaudienz, die 10.00 Uhr auf dem Petersplatz begann. Einige von uns durften direkt neben dem Altar Platz nehmen und hatten so eine großartige Sicht auf Papst Benedikt XIV. und den überfüllten Petersplatz. Am Rest der Gruppe fuhr der Papst in seinem Papamobil in knapp zwei Metern Entfernung vorbei. Das war ein sehr bewegender Moment. Am Nachmittag besuchten wir Castel Gandolfo, die Sommerresidenz des Papstes. Abends schlenderten wir vom Augustusmausoleum zur Spanischen Treppe und zum Trevibrunnen. Am Donnerstag, dem 03.08., besichtigten wir die Sebastianskatakomben. Anschlie-

ßend feierten wir die Bischofsmesse mit unserem Magdeburger Bischof Gerhard Feige in San Sebastiano. Nachmittags sahen wir uns den Lateranpalast an, die Bischofskirche des Papstes.

Am letzten Tag, dem Freitag, ging es noch mal früh raus, denn wir wollten die Kuppel des Petersdoms

besteigen. Später stiegen wir in die Krypta hinab und besuchten die Gräber unter dem Petersdom, unter anderem das Grab von Johannes Paul II. Um 17.00 Uhr war in der Kirche Santa Maria in Trastevere unser Abschlussgottesdienst mit dem Hauptzelebrieren Winfried Runge. ■

Text und Foto Sekundarschule „J.G. Herder“

Eine Tradition feiert ihren 10. Geburtstag

Calbe. Wie lebten Menschen im Mittelalter?

Um das herauszufinden, gingen wir Schüler der 6. Klassen auf Spurensuche. Die Stadt Calbe bietet hierfür viele Möglichkeiten. Wissenswertes über alte Schriften, die Gründung der Stadt, Bedeutung des Hexenturms und der Stadtmauer erfuhren wir z.B. im Archiv des Rathauses. Über die Tätigkeiten der Calbener Bevölkerung, ihre Sorgen, ihren Umgang mit der Natur, untermalt von kleinen Anekdoten und Geschichten, informierten uns Mitglieder der Heimatstube. Zum größten Kulturerbe unserer Stadt zählt die Stephanie-Kirche. Zur Zeit wird an ihr viel saniert. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch und möchten unbedingt auf den Turm. Mit großer Spannung wurde von uns der 2. Projekttag erwartet. Im Vorfeld wurde viel gebastelt, z.B. Ritterrüstungen. Eröffnet wurde mit einer großen Tafelrunde, Gesang und Tanz. Danach begann die Gruppenarbeit. Hier standen das Üben in mittelalterlicher Schrift, Leben der Kreuzritter, die Anfertigung von Medaillons und Kreuzen im Mittelpunkt. Höhepunkt war dann das Ritterturnier. Auf dem Programm standen Saustechen,



Baumstammwurf, Zielwerfen, Bogenschießen. Wer sich nicht an die Regeln hielt, kam an den Pranger. Trotz enormer Hitze hat es viel Spaß gemacht und wir haben über die mittelalterliche Zeit viel gelernt und wünschen den zukünftigen 6. Klassen, dass das 11. Mittelalterfest im kommenden Schuljahr auch so gut gelingen wird.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

Frau Weiss, Frau Berfelde, Herrn Steinmetz (Heimatstube)
Frau Müller (Archiv der Stadt Calbe)
Pfarrer Wenzlaff
Herrn Albrecht (helfender Vati) bei unserem Hausmeister Herrn Schulze
den Lehrern Frau Große, Frau Staron, Frau Schulze und Herrn Kreuch.

Die Schüler der 6a/6b der Herder-Schule Calbe

Text und Foto
Hans-Eberhardt Gorges

Der Bau am Südturm geht weiter

Calbe. Am 10. August kam es an der Stephanikirche zu einem eindrucksvollen Schauspiel.

Mit einem Autokran wurden von der Bernburger Firma „Zimmerei und Holzbau Meissner“ Holzbalken hinauf zum Südturm der Kirche gehoben.

Die Balken haben ein Gewicht von etwa 5 Zentnern und werden für den weiteren Ausbau benötigt. ■



Kran an Stephanikirche

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen

Allianz 

Bestattungsvorsorge

Vorher schon an nachher denken

Allianz Bestattungsvorsorge so können Sie bereits jetzt alles regeln

- Telefonischer Bereitschaftsdienst für Ihre Hinterbliebenen rund um die Uhr unter kostenfreier Rufnummer
- Persönliche Betreuung und Beratung zur Bestattung
- Erledigung aller Behördengänge und Übernahme der entsprechenden Gebühren
- Überführung und Einbettung
- Kostenübernahme für Rückholung nach Deutschland bei Tod im Ausland
- Sarg und/oder Urne mit Blumenschmuck
- Wahlweise Erd- oder Feuerbestattung an der gewünschten Grabstelle in Deutschland, auch als Waldbestattung in ausgewiesenen Waldgebieten
- Persönliche Abschiednahme im Rahmen einer Trauerfeier, Blumendekoration und Trauerkarten
- Reihengrab, anonyme Grabstätte in Deutschland oder Seebestattung in Nord- oder Ostsee in deutschem Hoheitsgewässer
- Grabstein
- Grabpflege (auf Wunsch bei vorhandenem Restguthaben)

Wolfgang Schröder Allianz-Hauptvertreter

Büroleiter Gerhardt Schmidt

Büro: Wilhelm-Loewe-Str. 23 Tel./Fax: (03 92 91) 33 89
39240 Calbe (Saale) Funk: (01 71) 333 53 93

Privat: Glöther Weg 1a Tel.: (039291) 52063
39240 Calbe (Saale)

Öffnungszeiten Büro:

| | | |
|----------|------------------|-------------------|
| Mo u. Mi | 9.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr |
| Di u. Do | 9.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Fr | 9.00 - 12.00 Uhr | |



Der Quellstein des Neckars bei Schwenningen

Der Neckartalradweg

Calbe. Nachdem wir im vergangenen Jahr der Donau einen Besuch abstatteten, stand in diesem Jahr der Neckar auf unserem Radwanderprogramm.

Eigentlich wussten wir nichts über diesen deutschen Fluss, der bei Schwenningen im Schwarzwald entspringt und in Mannheim in den Rhein mündet. Nach Informationen aus dem Internet ist er 370 km lang, führt durch landschaftlich und kulturhistorisch reizvolle Landschaften und ist seit ca. 10 Jahren offizieller Landes-Radfernweg Baden-Würt-

tembergs. Die ersten Kilometer begleitet man den Neckarbach durch sehenswerte Städte wie Rottweil, Sulz und Horb. Man erfährt am Rande sehr anschaulich Details zum Thema „Flößerei“ und zu den Auswirkungen, die der Orkan „Lothar“ am 26.12.1999 mit Windgeschwindigkeiten von 240 km pro Stunde und daraus resultierenden 29 Mio m³ Bruchholz hinterließ. In Rottenburg am Neckar zelten wir auf einem kleinen Privatzeltplatz, der schwer zu finden, außerhalb der Stadt in Richtung Fachhochschule für

Teil 1

Texte und Fotos Uwe Klamm

20 Jahre Musikbühne**„Grüne Lunge“**

Calbe. Als man Anfang der 70-er Jahre das Terrain der heutigen „Grünen Lunge“ rekultivierte, um ein Naherholungsgebiet daraus zu machen, waren die ersten Gebäude ein Kiosk, ein Toilettenhaus und eine Holzbühne. Diese stellte bald mehr ein Provisorium als eine echte Bühne dar und genügte bald nicht mehr den gewachsenen kulturellen Anforderungen.

1985, im Vorfeld der 1050-Jahrfeier, wurde durch Herrn J. Machalet und die Stadtverwaltung die Idee einer gemauerten, repräsentativen Bühne geboren. Nach einem Projekt von O. H. Werner und nur durch die finanzielle Unterstützung der ortsansässigen Betriebe konnte diese Idee Wirklichkeit werden. Für die Stadt Calbe war diese Art Bauvorhaben ein Novum und entwickelte sich zum Prestigebau mit vielerlei Schwierigkeiten und Konstellationen, die für diese Zeit typisch waren. Bis zur Wende wurde die Bühne gut genutzt, danach wurde es etwas stiller um das Gebäude und erst die Privatisierung (Erbpacht) des Geländes im Jahre 2000 durch Ingo und Birgit Kühnaß hauchte der Bühne und dem Gelände neues Leben ein. Mittlerweile ist dort eine Veranstaltungszene entstanden, die ihre Fangemeinde hat. Kühnaß's bieten das ganze Jahr über ein vielseitiges Programm an, es reicht von Walpurgis, Osterfeuer, Schlachtfesten, Fasching bis zu Livemusikveranstaltungen usw. Sogar geheiratet wird dort und zeugt davon, dass Zeltveranstaltungen auch ihre Reize haben. Anfang



Veranstalter- und Musikertreff vor Ort

des Jahres 2006 wurde die Idee ins Leben gerufen, das 20-jährige Musikbühnenjubiläum zu begehen. Als Termin entschied man sich für den 9. und 10. September 2006. Wie kann man solch ein Ereignis besser feiern, als mit Livemusik. Am Sonnabend wird deshalb ab 20.00 Uhr ein weiterer Jubilar auf der Bühne stehen, sein Name: Eddi Wolfram.

Er hat eine Truppe ehemaliger und heute noch aktiver Musiker, also Weggefährten seiner bereits 40 Jahre andauernden Musikerlaufbahn, zusammengestellt. Am Sonntag wird ab 10.00 Uhr ein Familientag stattfinden, dann gibt es Musik vom Andrea-Berg-Double bzw. vom Akener Musikduo. Man darf also gespannt sein. Herzlich eingeladen sind auf jeden Fall Groß und Klein!

Karten gibt es im Vorverkauf ab 26.08.06 bei Fam. Kühnaß, Frank Hain, Bäckerei Meyer und der Fa. Mobau – ehemals Straßenbau Calbe. ■

Forstwirtschaft, liegt. Von Esslingen bis zu unserem nächsten Übernachtungsplatz auf dem Zeltplatz „Cannstädter Wasen“ im Zentrum von Stuttgart, ist es nicht mehr weit. Die Region ist dicht besiedelt, mit viel Industrie und man muss aufpassen, dass man den Radwegweiser nicht übersieht. Ganz in der Nähe des Zeltplatzes befindet sich das im Mai 2006 neu eröffnete „Mercedes-Benz-Museum“. Klar, lassen wir uns diesen Höhepunkt nicht entgehen und aus den geplanten 60 Minuten werden fast 3mal soviel. Das Museum ist eine tolle Symbiose zwischen Welt-

und Technikgeschichte, Hightech, Chrom. Die 8 € Eintritt (Montags geschlossen) sind ein moderater Preis, für den viel geboten wird. Stellt sich am Ende die Frage, wer sich die tollen MB-Modelle, ausgestellt im Mercedes-Benz-Center in der aktuellen Modellbreite, leisten kann, die man bis auf den „Maybach“ und „R8“ sogar anfassen und Probesitzen kann. Egal, wir gehören nicht dazu.

In der obersten 8. Etage hat man einen weiten Blick über Stuttgart, und die zahlreichen Weinberge weisen darauf hin, dass wir die „Schwäbische Weinstraße“ vor uns haben. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Sommerfest im Tannenhof – Reise vom Tannenhof und zurück durch Europa

Calbe. Nun war es wieder einmal so weit, in der „Seniorenwohnanlage Tannenhof“ wurde Ende Juli zum „Sturmangriff auf den Sommer“ geladen, und das Ganze gekonnt mit einer feschen Veranstaltung zum Ausdruck gebracht. Es kam dabei eine Reise durch Europa zustande, die von den Partygästen voll angenommen wurde. Multitalent Michael Pietschker aus Rosenberg sorgte gekonnt für die musikalische Einstimmung. Die Mitarbeiterinnen vom Tannenhof zogen forsch mit, und so lag das Sommerfest auf einer kräftigen Erfolgsspur. Der Kuchen für den Nachmittag wurde von den Mitarbeiterinnen selbst gebacken, - welch eine Gaumenfreude bei den kritischen Mündern! So gut vorbereitet harrete man der weiteren Vorführungen. Ganz neu war der Auftritt der „Nienburger Akrobaten“ mit ihren gekonnten Vorführungen. Vielleicht



Die Nienburger Akrobaten begeisterten die Zuschauer.

hatte man dabei an den neuen Salzlandkreis gedacht, denn zwischen Nienburg und Calbe gab es einst eine umkämpfte Grenze zweier Kleinstaaten, die nun bald fallen soll. Auch hier wächst zusammen, was zusammengehört. Die von den Mitarbeiterinnen selbst einstudierte Reise vom Tannenhof über Norddeutschland, Polen, Griechenland, Italien, Spanien und Frankreich endete zum Schluss wieder im Tannenhof zur Grillparty. Das gelungene Sommerfest fand großen Beifall. ■

Unsere Empfehlung des Monats:

T-One !

Ihr T-Com Anschluss kann jetzt mehr:
das Festnetztelefon zum Mitnehmen.



Festnetz, Mobilfunk und
T-Online DSL-Telefonie in einem.

- Ein Anschluss TC 300 mit dem Tarif One Talk 50
- Ein Telefon
- Eine Rechnung
- Eine Mailbox

19,99€¹⁾

T-Com
Erleben Sie's einfach!

1) Angebot gilt nur in Verbindung mit der Beauftragung und Bereitstellung von One Talk 50. One Talk 50 kostet 19,- € mtl. und beinhaltet 50 Mobilfunkminuten (keine Auslands- oder Sonderrufnumerverbindungen). Jede weitere Verbindungsminute kostet 0,39 €. One Talk 50 hat eine Mindestvertragslaufzeit (MVL) von 24 Monaten.

Voraussetzung für T-One ist ein Festnetzanschluss von T-Com. Monatlich ab 15,95 €. Einmaliges Bereitstellungsentgelt bei Neuanschluss 59,95 €.

Um T-One auch als DSL-Variante nutzen zu können, ist ein T-Online DSL-Anschluss (Bandbreite ab 2000 Mbit/s) mit einem T-Online Volumen- oder Flat-Tarif, der Dienst T-Online DSL Telefonie flat und HotSpotCall erforderlich. T-Online DSL 2000 z. B. kostet 19,99 € mtl., Einmaliges Bereitstellungsentgelt 99,95 €. MVL 12 Monate. T-Online dsl flat z. B. kostet mtl 9,95 €. MVL 12 Monate. Die T-Online DSL Telefonie flat kostet mtl. 9,95 €. MVL 6 Monate. DSL ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. HotSpotCall ermöglicht das Telefonieren in HotSpots von T-Com und T-Mobile zu DSL-Konditionen (VoIP), kostet 4,95 € mtl. und hat eine MVL von 12 Monaten.

Weitere Infos bei Ihrem Fachhändler

Telefonbau Olaf Müller GmbH
Kometenweg 69
39118 Magdeburg
Tel.: 03 91/50 45 43 40



Aktionswochen

Sehtest



Jetzt!

Besuchen Sie uns
zum **kostenlosen** Sehtest!
Jederzeit, ohne Wartezeit!
Einfach Gutschein ausschneiden
und mitbringen.

Einzulösen bei **MENZOPTIC**
BrillenMode

Der **1a** Augenoptiker in Ihrer Nähe.

Augenoptik Meisterbetrieb

Zum „Bollenfest“

präsentieren wir Ihnen neben einer „Saftbar“ auch einen Schnäppchenmarkt für Sonnenbrillen, auf dem sich jeder seinen ganz persönlichen Einkaufsrabatt erwürfeln kann.*

* 2 Würfel, Rabatte zwischen 2 und 12 Prozent möglich

Menz Optic GmbH

August-Bebel-Str. 53 · 39240 Calbe / Saale

☎ 03 92 91 / 7 34 44

KLEINANZEIGEN · KLEINANZEIGEN

Zu vermieten 2-Raumwohnung in zentraler Lage in Calbe, 40 m², Kaltmiete 160,- € + Nebenkosten, Tel: 0178/9161280

3-Zimmer Whg. 81 m², vollsanziert, Einbauküche und Laminat möglich. Tel. 0931/74028 oder 0171/5754031

Vermiete 3-Raumwohnung, Küche, Bad mit Dusche, saniert und renoviert - sofort beziehbar, 57 m², 3. OG, Kaltmiete 235,- € + Nk „Neue Wohnstadt“ Calbe Tel: 039291/2154 nach 17 Uhr

Vermiete Büro in der Schloßstraße, 50 m², ab 1. November 06 in Calbe
Tel: 039291/40080

Flohmarkt in Schönebeck-Bad Salzelmen

Am Sonnabend, dem 26. August 2006, findet an der St. Johanniskirche in Bad Salzelmen in der Zeit von 09.00 bis 16.00 Uhr ein Flohmarkt statt. Angeboten und angekauft werden z.B. alter Hausrat, Münzen, Medaillen, Bilder, Postkarten, Bücher, Auszeichnungen, Spielzeug, Fotoapparate – aber keine Neuware! Die erhobenen Standgebühren werden ausschließlich für den Erhalt der Kirche verwendet.
Info für Aussteller: R. Banse, unter Tel. (03928) 469585



Texte und Fotos Christel Löbert

Kanu-Kids lernen schwimmen

Schwimmkurs der kleinsten Kanusportler in Calbe

Calbe. Wer in den letzten Wochen am Morgen in Richtung Heger-schwimmbad unterwegs war, sah ein ungewöhnliches Bild. Kinder der Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ waren zusammen ihrer Erzieherin und ein bis zwei Übungsleitern der TSG Calbe Abteilung Kanu unterwegs zum „Schwimmenlernen“.



Die Abteilung Kanu startet damit in diesem Jahr ein neues Projekt. Die allgemeinathletische Ausbildung der Jüngsten sollte durch das Erringen des Seepferdchens

ergänzt werden. Möglich war dieses nur durch die hervorragende Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ und den Verantwortlichen im Schwimmbad.

Dass es fast alle zu dem begehrten Abzeichen geschafft haben, ist neben dem Wetter vor allem den Schwimmmeistern Mario Wagus und Urte Neumann-Milimonka zu verdanken, welche mit manchmal kaum nachzuvollziehender Geduld und Hartnäckigkeit selbst den Ängstlichsten das „Anhocken-Grätschen-Schließen“ nahe brachten. Unterstützt wurden sie von den Erzieherinnen Doris Dupke und Regina Rischke sowie von Rico Berner, welche für Sonderbehandlung und Trost bei Fehlversuchen immer zur Stelle waren.



Aber die Kinder wissen, auf diesen Erfolgen kann man sich nicht ausruhen. Jetzt heißt es, im Sommer mit Mutti und Vati trainieren und ab Herbst geht es im Rahmen des Kanu-Kids-Trainings einmal nach Schönebeck ins Schwimmbad, um die erlernten Fähigkeiten zu festigen.

Bleibt nur zu hoffen, dass nach diesem erfolgreichen Start im nächsten Jahr wieder so ein Kurs

möglich ist. Denn Schwimmen ist wichtig für unsere Kinder, und deshalb brauchen wir das Schwimmbad in Calbe. Ohne unsere „Badeanstalt“ würde der Sport in Calbe, aber auch die Freizeitgestaltung unserer Kinder eine herbe Einschränkung erfahren. Deshalb unser Appell an alle, die das Schwimmbad für zu teuer halten: Wer an der allseitigen Ausbildung unserer Kinder spart, spart an der falschen Stelle. ■

Ferienpaß im Bootshaus

Neptunfest der Calbenser Kanuten

Calbe. Jedes Kind weiß, in den Ferien ist im Bootshaus in Calbe immer viel los. Denn der Sommer ist die beste Zeit für Wassersportler. Und was macht bei diesem schönen Wetter am meisten Spaß? – richtig, Neptunfest.

Da mussten sogar Tränen getrocknet werden. Bei anderen musste man sehr, sehr schnell laufen können. Aber souverän meisterte Neptun die Aufgabe und konnte zufrieden in sein Reich zurückkehren.



Der Herr der Meere, Seen und Flüsse nahm sich mal wieder Zeit, bei den Calbenser Kanuten vorbei zu schauen.

Dieses Jahr hatte er aber eine sehr schwere Arbeit vor sich, denn 20 Kinder vom Kindergartenalter bis zu 12-jährigen warteten darauf, eventuell getauft zu werden. Und manche von den Kindern hatten viel, viel Angst vor dem großen Mann in Grün.

Für die Kinder war der Spaß natürlich nicht vorbei. Bei der anschließenden Fahrt im Zehner und den Spielen war die Angst dann wieder vergessen. Viele nahmen auch noch ein Bad in der Saale. Mit einer Grillwurst wurde das Fest beendet.

Aber denkt nicht, mit dem Neptunfest ist der Spaß im Bootshaus vorbei. Wer Lust hat, in seinen Ferien mal zu paddeln, ist recht herzlich eingeladen ■

Drachenbootfestival in Magdeburg

Calbenser wieder dabei

Calbe. Am vergangenen Wochenende trafen sich ca 60 Mannschaften aus ganz Deutschland zum Magdeburger Drachenbootfestival.

Gestartet wurde in 3 Kategorien – den Profis, dem Fun-Sport und dem Vereins- und Firmencup über wahlweise 100m, 250m oder 500m.

Aus Calbe waren wieder 2 Mannschaften am Start, die „Bollenbande“ im Fun-Sportbereich mit Thomas Franke und Jens Adam sowie den „Hot onions“ im Vereins- und Firmencup mit Bernd Schütt und Sascha Schmidt.

Die „Bollenbande“ versuchte sich über 100m und 250m. Über 100m, das im KO-System ausgetragen wurde, scheiterten sie bereits in der 1. Runde. Über 250m zeigten die Jungsportler aber, dass es nicht an den Leistungen lag. Hier kamen sie in das A-Finale und belegten einen hervorragenden vierten Platz.

Die „Hot onions“ gingen nur über 250m an den Start. Nach einem hervorragenden Start im Vorlauf mussten sie aufgrund von renntechnischen Schwierigkeiten den Zwischenlauf zweimal

fahren, erreichten dennoch (aber knapp) das A-Finale. Hier wurden alle Kräfte noch einmal zusammengekommen, so dass am Ende der undankbare, aber dennoch achtbare 4. Platz erreicht wurde.

Insgesamt gute Leistung, die aber noch ausbaufähig erscheint. ■



Glänzende Aussichten!

**JETZT PROFESSIONELLE
UND PREISWERTE
FAHRZEUG-
WÄSCHE**

OPEL Service
Original. Günstig.



Komfortwäsche

- Waschen • Trocknen
- Radwäsche **2,95 €**

Exklusivwäsche

- Vorwaschen • Waschen
- Wachsen • Trocknen
- Radwäsche **4,95 €**

Ihr Opel Partner

Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11
39240 Calbe
Tel. (03 92 91) 43 10
Fax: (03 92 91) 4 31 31



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Unser Dirk bringt Ihnen
glänzende Aussichten!



OPEL Service

Original. Günstig.

Unsere professionelle Fahrzeugpflege.

Mit unserer Basis-Pflege – intensive Außenwäsche und kleine Innenreinigung – steht Ihr Opel schnell wieder glänzend da!

Unser Aktionsangebot:

Basis-Pflege

nur **19,95 €**

Unser Festpreisangebot ist gültig für Pkw aller Marken, ohne Lieferwagen, mit normaler Verschmutzung.

Ihr Opel Partner

Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11
39240 Calbe
Tel. (03 92 91) 43 10
Fax: (03 92 91) 4 31 31



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Opel schenkt Ihnen die Mehrwertsteuer.*

Und macht moderne Umwelttechnologie bezahlbar.



Abb. zeigen Sonderausstattungen.

Weil wir alle mehr Autos mit moderner, sauberer, kraftstoffsparender Technologie auf unseren Straßen wollen, schenkt Opel Ihnen jetzt die Mehrwertsteuer bis einschließlich 30.09.2006. Also am besten gleich zu uns!

* Opel Neuwagenkunden erhalten bis zum 30.09.2006 einen flexibel einsetzbaren Kundenvorteil in Höhe des in der unverbindlichen Preisempfehlung enthaltenen Mehrwertsteuerbetrags; verwendbar z.B. für Winterkomplettreder oder eine Anschlussgarantie. Gültig für alle Modelle außer Opel Astra TwinTop, Antara, GT und dem neuen Opel Corsa. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

Unser SmartLease-Angebote, z. B. für:

Opel Vectra

Leasingsonderzahlung: 4.211,- €
Laufzeit: 36 Monate
Gesamtfahrleistung: 45.000 km

Monatliche Leasingrate:
ab 178,- €

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.

Opel Astra GTC

Leasingsonderzahlung: 2.998,- €
Laufzeit: 36 Monate
Gesamtfahrleistung: 45.000 km

Monatliche Leasingrate:
ab 81,- €

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.

Opel Meriva

Leasingsonderzahlung: 2.958,- €
Laufzeit: 36 Monate
Gesamtfahrleistung: 30.000 km

Monatliche Leasingrate:
ab 84,- €

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.

Opel Zafira

Leasingsonderzahlung: 3.938,- €
Laufzeit: 36 Monate
Gesamtfahrleistung: 45.000 km

Monatliche Leasingrate:
ab 107,- €

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH.



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Ihr Opel Partner

Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe

Telefon (03 92 91) 43 10, Faxnummer (03 92 91) 4 31 31

Text Fachapothekerin Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke

Schneidendes Wasser und nun ?????

Calbe. Immer dann, wenn Wetterkapriolen den Lebensrhythmus beeinflussen, muss unser Körper beim Ausbalancieren der Körperfunktionen ganze Arbeit leisten - und manchmal ist er dabei überfordert. Besonders sensibel ist unser Blasen-Nieren-System - und dann wird es oft richtig unangenehm. Regel Nr. 1: Hals, Füße und Unterleib warm halten! Bei Unterkühlung der betreffenden Körperteile wird deren Durchblutung vermindert und die Abwehrkraft geschwächt. Unsere Nieren mit ihrem komplizierten und sehr komplexen Regelmechanismus erfüllen als Hohlorgan wichtige Funktionen. Neben der Ausscheidung harnpflichtiger Substanzen und der Regulierung des Wasser- und Elektrolyt-

haushaltes sind es insbesondere die Kontrolle des arteriellen Blutdruckes, die Beeinflussung der Bildung roter Blutkörperchen und die Beteiligung am Calcium- und Phosphat-Stoffwechsel. Zum System der Harnableitung gehören zwei Harnleiter, die Harnblase (Fassungsvermögen ca. 1 l) und die Harnröhre. Sind mehr als 150 ml Urin in der Harnblase, entsteht Harndrang. Die Blasenentleerung kann beim Gesunden willkürlich ausgelöst werden. Die Harnmengen schwanken zwischen 500 und 3000 ml, wobei im Urin physiologischerweise wegen der Keimbeseidlung der Harnröhre Keime enthalten sind. Erst bei einer erhöhten Keimzahl spricht man von einem Harnwegsinfekt. Auch Ei-

weiß, vermehrt zelluläre Bestandteile (Plattenepithel) oder Rote Blutkörperchen im Urin können Anzeichen einer Entzündung im Urintrakt sein.

Harnwegsinfekte bei jüngeren Menschen verlaufen in der Regel unkomplizierter. Bei älteren Menschen ist die natürliche Abwehr geschwächt und es kommt zu geschlechterspezifischen Alterserscheinungen im Harntrakt, die das Risiko eines Harnwegsinfektes deutlich erhöhen. Bei Frauen verändert sich das Scheidenmilieu, der Verschlussdruck der Harnröhrenöffnung nimmt ab und die ohnehin kurze Harnröhre verkürzt sich, was zur Inkontinenz führen kann. Bei Männern vergrößert sich die Prostata, es kommt zur Restharnbildung in der Blase und damit häufiger zu Infekten. Die Symptome einer Entzündung sind vermehrter Harndrang mit Brennen und Stechen beim Wasserlassen. Mit einer Behandlung sollte möglichst schnell begonnen werden, um eine chronische Entzündung mit all ihren Folgen (Blasenentleerungsstörungen, Dranginkontinenz, Stein- oder Grießbildung in den Nieren, Schrumpfnieren, Dialyse) zu verhindern.

Pflanzliche Mittel, die die Harnmenge erhöhen, bewirken ein Durchspülen der Harnwege und damit eine Reduzierung der Keime. Hierzu gehören solche alten Hausmittel wie Birkenblätter, Brennesselkraut, Goldrutenkraut, Löwenzahnwurzel, Petersilienkraut und -wurzel, Schachtelhalmkraut, Wacholderbeeren, Bohnenhülsen und Liebstöckelwurzel, die in den verschiedensten Mischungen oder als Einzeldrogen als Tee zubereitet werden und über den Tag verteilt getrunken werden sollten. Außerdem gibt es pflanzliche Inhaltsstoffe, die eine desinfizierende Wirkung haben. Auch sie können in Form eines Tees oder als Saft ver-

wendet werden. Zu dieser Gruppe gehören u.a.: Bärentraubenblätter, Birnenblätter, Meerrettichwurzel, Preiselbeeren-/blätter, Weißes Sandelholz. Neuere Untersuchungen zeigen, dass es auch einen Zusammenhang zwischen einer gesunden Darmflora und einer geringeren Anfälligkeit für Harnwegsinfekte gibt. Insbesondere ältere Menschen sind hiervon betroffen. In diesen Fällen kann eine Therapie mit mikrobiologischen Mitteln (z.B. Lactulose, Bifidobakterien) und eine Sanierung der Darmflora sinnvoll sein.

Abschließend noch einmal eine Zusammenstellung von nützlichen Hinweisen zur Vorbeugung oder bei Harnwegsinfekten: + Schuhwerk witterungsbedingt auswählen + nicht auf kalten Untergrund setzen + nasses Badezeug auch bei größter Hitze nicht am Körper trocknen lassen + Reinigung des Afters nach dem Stuhlgang "von vorn nach hinten" + ausreichend Trinken (2-3l) jeden Tag + bei Harndrang Urin nicht längere Zeit anhalten + urinieren vor und nach dem Geschlechtsverkehr + verordnete Medikamente regelmäßig einnehmen + Wärme anwenden + bei akutem Infekt auf Kaffee, Alkohol, große Fleischportionen, Zitrusfrüchte verzichten + zur Therapie Blasen-Nieren-Tee halbstündlich 250 ml trinken + basenbildende Nahrungsmittel wie Kartoffeln, Obst und Gemüse haben einen positiven Einfluss bei wiederkehrenden Infekten + nur spezielle milde Reinigungs- und Pflegemittel im Intimbereich verwenden + **Und als wichtigen Rat:** Sollten sich Fieber, anhaltende Schmerzen im Bereich der Nierenlager oder der Blase bzw. im Unterbauch zeigen, der Urin trübe bzw. rötlich gefärbt sein oder häufiger schneidendes Wasser auftreten, unverzüglich einen Arzt aufsuchen. ■

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

| | | | | | | | | | |
|----------------------------------|--------------------------------|--------------------------|------------------|-------------------|--|----------------------------|---------------------|-----------------------|-------------------|
| Europäer | Madchenge-stalt b. A. Lindgren | Wurzelteil | Fluss in Spanien | Flechtmaterial | orient. Männername | brasil. Rennfahrer (+1994) | Hafenstadt in Polen | französisch für Osten | spanisch: Michael |
| Antennenart | Beförderungsmittel | englisch: warum | spanische Stadt | veraltet: Erdkern | engl. Frauenkurzname | südamerik. Goldhasen | Männername | nordische Erzählform | |
| Schweiz. Schauspieler (Lilo ...) | | englischer Männername | | | | | | | |
| Taxus | Kreuzinschrift | Schilf | | | | Landemanöver | Theaterplatz | | |
| Fürwort | | | | | | | | | |
| nicht außen | dreitelliges Literaturwerk | Staatshaushalt | zurück | Grenzstein | Abkürzung: bezüglich dl. Schauspieler (+ Erik ...) | Tierprodukt | Quittung | Name von Tripolis | |
| Stromerzeugender Fisch | Tierkrankheit | geeignet fürs Fernsehen | | | | | | | |
| nicht öffentlich | ital. Name von Turin | höherstehend | | | | | | | |
| anderer Name für Noah | | | | | | | | | |
| Stadt in Frankreich | Lehre vom Takt | franz. Maler (1841-1919) | | | | | | | |
| engl. Filmregisseur (+1976) | Rispen-gras | Schweizer Flächenmaß | | | | | | | |
| Aussatz | | | | | | | | | |
| franz.: Abend | | | | | | | | | |
| englisch: nehmen | | | | | | | | | |

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Lösungswort: Ein großes Ereignis im September wird gesucht.
Auflösung Rätsel Juli: Ferienzeit war die Lösung.

puppentheater
der stadt magdeburg

Spielplan September 2006

Fr, 15.09. 20.00 Uhr „Novecento. Die Legende vom Ozeanpianisten“ von Alessandro Baricco
 20.00 Uhr „Novecento. Die Legende vom Ozeanpianisten“ von Alessandro Baricco

Sa, 16.09. 20.00 Uhr „Novecento. Die Legende vom Ozeanpianisten“ von Alessandro Baricco

Sa, 23.09. 20.00 Uhr „Der Herr aus San Francisco“ nach der gleichnamigen Erzählung von Iwan Bunin für SWM-Card-Inhaber und alle anderen

So, 24.09. 18.00 Uhr PREMIERE
 „Die wunderbare Reise des Nils Holgersson“
 19.30 Uhr „Der Herr aus San Francisco“ nach der gleichnamigen Erzählung von Iwan Bunin
 21.00 Uhr PREMIERE „Hans im Glück“

Öffnungszeiten der Kasse:
 Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 16:00 Uhr Mi 10:00 - 18:00 Uhr
 Sa., So. eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf)
 telefonische Kartenbestellung unter: 0391/54033 10 oder 11
 Internet: www.puppentheater-magdeburg.de

Text Rosemarie Meinel



Der Löwe und seine 7 Typen

(23. Juli bis 23. August)

Calbe. Löwe-Geborene kamen im 5. Abschnitt des Tierkreises zur Welt, die Zeit des Hochsommers mit dem Regenten SONNE. Viele Kulturen und Religionen vor uns hatten ihren Sonnengott, Sonnenkult usw.

Ohne Sonne gibt es kein Leben, keine Wärme, kein Licht, keine Lebensenergie also. Aber: zuviel Sonne verbrennt auch, blendet zuweilen. Menschen, die in dieser Zeit geboren wurden, strahlen diese Energie auch aus, nicht immer auf den ersten Blick (wenn der Aszendent z.B. die Strahlkraft beeinträchtigt), aber bestimmt auf den zweiten. Sonne-Energie steht für das Ich-Bewusstsein, unerschütterliches Selbstwertgefühl, Egozentrik, sie steht auch für herzliche Liebe, Herz und Eros stehen auf der gleichen Ebene, d.h. Löwen lieben mit „Haut und Haar“, also mit ganzem Herzen, und beziehen darin alles mit ein, Freud und Leid. Die „typischen“ Löwen lieben bedingungslos; schön für den richtigen Partner. Man erkennt sie meist schon an ihrem Auftreten; das ist wie ein „Auftritt“, wie der Löwe im Tierreich: prächtig anzusehen und großmächtig, keine Selbstzweifel, leider oft auch ohne Rücksicht. Aber: jeder LÖWE-Geborene tritt selten so typisch auf, seine Seelenenergie (Mond), sein Aszendent und der Jahresregent des Geburtsjahres verändern, machen einen anderen Löwen aus ihm, unverwechselbar, einmalig und nicht für eine Riesenschublade passend. Auch LÖWEGeborene können Ängste haben oder verzweifeln; ihr Grundmuster aber ist es nicht. LÖWEMenschen sind meist großmütige Menschen, die zuweilen ihr letztes Hemd verschenken würden, wenn man sie mag. Sie „ruhen in sich“, wenn sie ihre Lebensbahn ziehen nach ihrem Konzept. Davon lassen sie sich kaum abbringen, auch nicht durch übermäßige Hinwendung auf andere oder von netten Freunden. Ältere LÖWEN gewinnen an Lebensklugheit und strahlen somit Autorität und Kompetenz aus, mit der sie andere Menschen überzeugen, dass nur ihr Weg der wirklich richtige ist. Diese Eigenschaften werden auch im Beruf deutlich; sie sind kein Mitarbeiter schlechthin, eher der

Chef, nicht der Nachgeordnete, sondern der frei Arbeitende und Entscheidende, meist auf einem einflussreichen Posten. Auch in der Liebe möchte er lieber alles, Glanz und anspruchsvolle Erotik. Kleinliche „Aktionen“ passen einfach nicht zu seiner Ausstrahlung. Einen LÖWEGeborenen übersieht man auch nicht, und in der Partnerwahl braucht es zuweilen viel Zeit, bis die passende Ergänzung gefunden wird. Welche Jahresregenten im Geburtsjahr die starke Löweenergie beeinflussen, vor allem wie, erfahren wir aus der folgenden Tabelle und dem Text.

SONNE-Löwe: Soviel geballte Sonne/Löwe-Energie ist fast überwältigend, Vorsicht vor Egoismus.

Solche LÖWEN haben oft eine steile Karriere, brauchen unbedingt Erfolg, auch mit viel Charme einerseits und Eiseskälte andererseits, wenn's nützt; Vorsicht auch vor Hochstapelei.

VENUS-Löwe: Großzügigkeit, aber auch feurige Liebe sind Ihr Markenzeichen; Sie lieben mit „Haut und Haar“; aber wehe, wenn Ihre Liebe nicht erwidert wird, kann sie zur Rache werden!

MERKUR-Löwe: Zusätzliche Merkurenergie bringt viel Verstand mit sich; Sie haben in vielen Dingen die richtige Intuition, wodurch sie in Führungsteams „zu Hause“ sind, mit Erfolg!

MOND-Löwe: Zusätzliche Mondenergie beschert Ihnen viel Spiritualität, Sie können Ihre Gefühle ausleben, gut vertrauen, verzeihen, lieben und werden geliebt, eine glückliche Kombination. Aber Vorsicht: Wer seine Gefühle offen zeigt, wird manipuliert!

SATURN-Löwe: Saturnenergie zusätzlich bedeutet auch Misstrauen und Prüfung, was vor bitteren Enttäuschungen bei Ihrer sonstigen Risikobereitschaft bewahrt; eigentlich eine gute Ergänzung; in Herzensdingen prüfen Sie bitte nicht zu lange, um nicht die Chance zu verpassen.

JUPITERLöwe: Jupiterenergie bedeutet Glücksenergie, Ihnen



*Königlich einkaufen
bei tausend tollen Angeboten
Zum 5. Calbenser Bollenfest bei*

TREFFPUNKT MODE

DAMEN-MODE **KLEIDER BIS 70%**
RÖCKE BIS 80% **BLUSEN BIS 70%**
HOSEN BIS 80% **T-SHIRT BIS 50%**

HERREN-MODE
HOSEN BIS 60% **BLOUSON+BLAZER BIS 50%**

AUF AUSGEWÄHLTE MARKENJEANS BIS ZU 50% U.V.M.



TREFFPUNKT MODE · SCHLOSSSTRASSE 109 · 39240 CALBE
WWW.GAESTEHAUS-REHBEIN.DE WWW.MODEHAUS-REHBEIN.DE

Schnupperfahrt mit dem Triker-Club „Hannes“
 Der Triker-Club Hannes mit seinen 30 Trikern fahren die Königinnen für einen guten Zweck! Auch Calbenser Bürger dürfen wieder mitfahren. Der Erlös wird eingefahren für den Nordturm der Stephanikirche und wird gespendet!

Wir sind dabei!
 Krönung der 5. Calbenser Bollenkönigin auf dem Marktplatz- Abdankung der 1. Bollenprinzessin und der 4. Calbenser Bollenkönigin.

Schönebecker Trachtenverein
 Robe der längst vergangenen Jahre, präsentiert von dem Trachtenverein Schönebeck!

Theater im Bürgersaal
 Als Abschiedsgeschenk an unsere Repräsentantinnen, Bollenprinzessin und Bollenkönigin wird der Kindergarten „Haus Sonnenschein“ ein Theaterstück aufführen.

scheint im Leben fast alles zu gelingen, im Job und in der Liebe; betrachten Sie das nicht als „Blanko-Check“ fürs Leben; um Glück muss man sich auch mühen; wendet es sich ab, verstehen Sie die ganze Welt nicht mehr.

| | | | | |
|-------|------|---------|------|--------|
| Sonne | 1919 | 1926 | 1933 | 1940 |
| | 1947 | 1954 | 1961 | 1968 |
| | 1975 | 1982 | 1989 | 1996 |
| | 2003 | Venus | 1920 | 1927 |
| | 1934 | 1941 | 1948 | 1955 |
| | 1962 | 1969 | 1976 | 1983 |
| | 1990 | 1997 | 2004 | Merkur |
| | 1921 | 1928 | 1935 | 1942 |
| | 1949 | 1956 | 1963 | 1970 |
| | 1977 | 1984 | 1991 | 1998 |
| | 2005 | Mond | 1922 | 1929 |
| | 1936 | 1943 | 1950 | 1957 |
| | 1964 | 1971 | 1978 | 1985 |
| | 1992 | 1999 | 2006 | Saturn |
| | 1923 | 1930 | 1937 | 1944 |
| | 1951 | 1958 | 1965 | 1972 |
| | 1979 | 1986 | 1993 | 2000 |
| | 2007 | Jupiter | 1924 | 1931 |
| | 1938 | 1945 | 1952 | 1959 |
| | 1966 | 1973 | 1980 | 1987 |
| | 1994 | 2002 | 2008 | Mars |
| | 1925 | 1932 | 1939 | 1946 |
| | 1953 | 1960 | 1967 | 1974 |
| | 1981 | 1988 | 1995 | 2002 |
| | 2009 | ■ | | |

Gottesdienste – neuapostolisch

| | | | | | |
|-----------|-----------|---------------------------------|------------|-----------|--|
| sonntags | 09.30 Uhr | Gottesdienst/ Sonntagsschule | 13.09.2006 | 19.30 Uhr | Gottesdienst mit Apostel |
| | | | 24.09.2006 | 10.00 Uhr | Festgottesdienst in Magdeburg mit Stammapostel Leber, in Calbe kein Gottesdienst |
| mittwochs | 19.30 Uhr | Gottesdienst | | | |

Besonderes

| | |
|-----------------|---------------------------------------|
| 02./03.09.2006 | Jugendtag in Erfurt |
| 10.09.2006 | Tag des offenen Denkmals |
| 9.30 Uhr | Gottesdienst |
| 15.00-18.00 Uhr | Kirchenbesichtigung und Orgelspiel |

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Am 10.09.2006 ist der Tag des offenen Denkmals. Wir laden dazu herzlich ein! Um 9.30 Uhr beginnt unser Gottesdienst. Von 15.00 - 18.00 Uhr kann unsere Kirche besichtigt und dem Orgelspiel gelauscht werden.

Gottesdienste – evangelisch

| | | | |
|--------------|---|---|--|
| 27. August | Gemeindeausflug nach Thale | 10. September | 10.00 Uhr St. Laurentii 10.00 Uhr Trabitz |
| 3. September | 10.00 Uhr St. Stephani Gottesdienst zum Schuljah- resanfang mit Kindergottes- dienst | 17. September | 10.00 Uhr St. Stephani |
| 9. September | 14.00 Uhr Schwarz Herzliche Einladung zum Kirchweihfest und Goldener Konfirmation!! | 24. September | 10.00 Uhr St. Laurentii - Goldene Konfirmation! |
| | | Chorproben (Breite 44), den 30. August, 6., 13., 20., 27. September | 18.30 Uhr Bläser 19.30 Uhr Kirchenchor |

Gottesdienste – katholisch

| | | | |
|----------------|---|--|---|
| Sonntags, | 10.00 Uhr Heilige Messe | | gemeinderat |
| Samstag, 26.8. | 15.30 Uhr Hl. Messe in Groß Rosenburg | Mittwoch, 13.9. | 13.00 Uhr Abfahrt zur Seniorenwallfahrt in Egeln |
| Sonntag, 03.9. | Bistumswallfahrt zur Huysburg b. Halberstadt | Samstag, 16.9. | 16.00 Uhr Hl. Messe im OT Schwarz |
| Samstag, 09.9. | 15.30 Uhr Hl. Messe in Groß Rosenburg | | |
| Montag, 11.9. | 19.30 Uhr Pfarr- | Vom 08.09. bis 10.09. Religiöses Jugend- wochenende in Plötzky. | |

Der Umzug, ein Höhepunkt zum Bollenfest!

Höhepunkt des 5. Calbenser Bollenfestes ist natürlich der große Umzug durch unsere Innenstadt (Schloßstr.-Grabenstr.-Aug.-Bebel-Str.-Breite-Neustadt-Bernburger Str.-Markt) der vielen Calbenser Vereine und Königinnen als Dank an die 1070 Jahre alte Stadt Calbe.

Bollenwettschälen

Bollenwettschälen und Bollenwettschneiden für Jung und Alt- Eine große Herausforderung zu unserem Bollenfest – Anschließend gibt es die berühmte Calbenser Bollentitsche!

Shoppen in der Innenstadt

Die Calbenser Geschäfte der Innenstadt haben am Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Nutzen Sie die Gelegenheit der tollen Angebote.

Veranstaltungsplan August • Volkssolidarität „Lebensfreude“

| | | |
|------------|-----------|------------------------------|
| FR. 25.08. | 19:00 Uhr | TANZ ab 50+ mit M. PETRI |
| MO. 28.08. | 10:00 Uhr | Sportgruppe III |
| | 14:00 Uhr | Kaffeetreff |
| DI. 29.08. | 09:00 Uhr | Weigth-Watchers |
| | 14:00 Uhr | VORTRAG KRIPO „Türgeschäfte“ |
| | 14:00 Uhr | Spielgruppe trifft sich |
| MI. 30.08. | 10:00 Uhr | Sportgruppe II trifft sich |
| | 14:00 Uhr | Kaffeetreff |
| DO. 31.08. | 13:30 Uhr | SOMMERFEST mit Herrn Radke |

Hier sind Sie gut bedacht



Bauelemente
Landmann
Inhaberin: Beatrix Zittel

Bernburger Str. 74
39240 Calbe/Saale
Tel. 039291 / 2435
Fax 039291 / 49161

Öffnungszeiten:
MO - FR: 10 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA: nach Vereinbarung



Fenster • Rollladen • Haustüren • Garagentore • Innentüren

Bollengriller für die Königinnen

Der Saalewurm hält die Königinnen fit- Bollengriller werden erstmals auf dem 5. Calbenser Bollenfest angeboten- Köstlichkeiten wie Bollwurscht, alles, was man aus der Bolle macht-

Festwirstimmung

Wieder ist der Festwirt zu diesem 5. Calbenser Bollenfest, der Wirt Harald Wanger, der uns mit seinen Calbenser Gerichten verwöhnt und natürlich die durstigen Kehlen stillt. Es gibt nicht nur den Bollentrunk, nein, auch köstliches Bier.



Wetterdaten

der Wetterstation Calbe
vom Juli 2006



Niederschläge im Juli:

32,1 Liter pro m²
Im Juli 2005:
73,5 Liter pro m².
Normal für den Juli sind:
60,0 Liter pro m².

Temperaturen:

Durchschnittstemperatur:
24,3 °C im Juli 2006
Durchschnittstemperatur:
19,8 °C im Juli 2005

Maximal im Juli 2006:
39,7 °C am: 20.7. 16 Uhr.
Minimal im Juli 2006:
10,2 °C am: 15.7. 6 Uhr.

Durch die der Hauptwetterrichtung vorgelagerten Hügel und den Harz blieb nur noch wenig Regen für Calbe übrig. Zum anderen stieg die Gewittertätigkeit an. Im Juli wurden sieben Gewitter registriert, die natürlich örtlich unterschiedliche Regenmengen brachten. Der Juli war durchweg zu trocken und zu heiß.

Wie war das Wetter im Vergleich zum Vorjahr?

Ganz anders erlebten wir das Juli-Wetter im Jahre 2005. Die hohen Temperaturgegensätze, manchmal handelte es sich von einem zum anderen Tag um 20 °C, machten uns dabei zu schaffen. Nachdem die Sonne wieder durch die Wolken brach, wurden schnell 32 °C und in der Regenperiode manchmal nur 12 °C erreicht. Acht Gewitter, wie an eine Perlenschnur gehängt, brachten viel Regen mit.

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr
Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do finden nicht mehr statt.
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Sprechstunden Wohngeldstelle
9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Sozialverband Deutschland
jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr, „Club der Lebensfreude“ der Volkssolidarität Feldstraße
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“, Breite 9-Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundepplatz (Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Treffen SPD Calbe
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr
jeden **ersten Mittwoch** des Monats
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
9-12 und 13-16 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des Briefmarken-Sammlervereins Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Abwasserverband „Östliche Börde“, Breite 9-Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche
19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundepplatz (Hänsgenhoch)
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten: Mo-Do 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)